



Miesenbach Rundschau

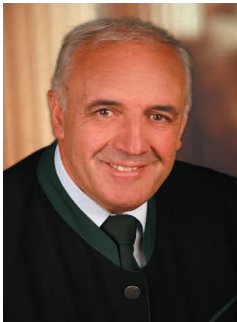
Dezember 2012

Amtliche Mitteilung



Der Bürgermeister, der Gemeinderat und die Gemeindebediensteten wünschen der Bevölkerung von Miesenbach ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute für das Jahr 2013

Bürgermeister



Geschätzte
Gemeinde-
bewohnerin-
nen!
Geschätzte
Gemeinde-
bewohner!

„Wie die Zeit vergeht“ hört man sehr oft wenn man mit den Menschen spricht. Obwohl sich das Rad der Zeit für alle von uns immer im selben Tempo bewegt, mag es schon sein, dass mit zunehmendem Lebensalter das Gefühl entsteht, es läuft einem die Zeit davon. Viele von uns haben noch den Jahrtausendwechsel im Kopf und schon schreiben wir bald das Jahr 2013.

Bald liegt wieder ein Jahr hinter uns und es ist angebracht, Rückblick zu halten und einen Ausblick auf Kommendes.

Der Sparkurs des Landes ist natürlich auch in der Gemeinde zu verspüren. Trotzdem ist es uns gelungen einige Projekte umzusetzen. Der weitere Ausbau des Gemeindeweges vom Dorf bis zum Kreuzwirt konnte wiederum um ein Stück vorangebracht werden. Die bergseitige Drainagierung ist komplett abgeschlossen, ebenso die Verlegung der Schächte und die dazu gehörenden Durchlässe. Hier konnten wir mit Hilfe unserer Gemeindemitarbeiter entsprechende Eigenleistungen erbringen, welche bei der Landesförderung berücksichtigt wird. Des Weiteren wurden 1340 lfm Asphalt, vom Kreuzwirt beginnend, aufgebracht. Wann die insgesamt ca. 5 km lange Strecke fertiggestellt werden kann, hängt an den entsprechenden Förderungsmitteln des Landes.

Der Kinderspielplatz auf der Schulwiese konnte dank einer beispielhaften Initiative beherzter Eltern in Zusammenarbeit mit dem Generationenstammtisch, der Gemeinde und vielen Sponsoren sehr kostengünstig errichtet werden. Ich danke im Namen des Gemeinderates den vielen Sponsoren für

ihren finanziellen Beitrag (die Namen sind auf einer Tafel am Spielplatz verewigt) sowie den hauptverantwortlichen Müttern Frau Roswitha Maderbacher, Frau Marianne Pötz und Frau Nadja Maderbacher für ihren Einsatz.

Die Landjugend mit Obmann Franz Narnhofer und Leiterin Lisa Schneeflock hat im Rahmen der Aktion „30 Stunden für unsere Gemeinde“ mit vielen Mitgliedern gemeinsam einen ganzen Tag lang viele reparaturbedürftige Sitzbänke aus dem gesamten Gemeindegebiet eingesammelt und zerlegt. In einer weiteren Aktion sollen die Sitzbänke in Zusammenarbeit mit dem Tourismusverein mit neuen Brettern versehen werden. Ein herzlicher Dank unserer Landjugend.

Mit der Aktion „Gemeinsam gesund in Miesenbach“ wollen wir, bereits begonnen in diesem Jahr, in Vorträgen udgl. versuchen, das persönliche Gesundheitsbewusstsein der Bevölkerung zu stärken. Dieses Projekt wird vom Gesundheitsministerium finanziell unterstützt. Auch hier ein herzliches Danke dem Projektteam mit Frau Silvia Tuttner an der Spitze. Im Zusammenwirken mit der Volkshochschule findet im Turnsaal unserer Volksschule spezielle Gesundheitsgymnastik statt, welche sehr gut besucht wird, ebenfalls für eine wöchentliche Turnstunde mit Frauen engagiert sich seit vielen Jahren Frau Hertha Paunger, wofür ich danke.

Der Dank der Gemeinde gilt auch allen fleißigen Händen welche dazu beitragen, dass der Ort und das gesamte Gemeindegebiet und den verschiedenen Objekten immer wieder mit schönen Blumen bepflanzt werden. Frau Margarete Maierhofer, welche über viele Jahre die Geschäftsführung im örtlichen Tourismus ausübte, hat diese Funktion zurückgelegt. Herzlichen Dank für

deinen großartigen Einsatz.

Am Ende des Jahres ist es mir ein Herzensbedürfnis allen Vereinsverantwortlichen und ihren Mitgliedern großes Lob auszusprechen für den oft sehr zeitaufwendigen Einsatz im jeweiligen Verein oder der jeweiligen Institution.

Den Mitgliedern der Gemeindeverwaltung, den Mitgliedern des Gemeinderates und den Gemeindevorstandsmitgliedern für die konstruktive Zusammenarbeit gilt ebenfalls ein herzlicher Dank.

Persönlich bedanken möchte ich mich auch bei allen Menschen unserer Gemeinde welche mit großer Aufopferung ihre Lieben pflegen und ihnen ein Leben im gewohnten Umfeld geben können. Aber auch dorthin wo dies aus verschiedenen Gründen nicht möglich ist gehen unsere Gedanken. Allen Familien unserer Gemeinde welchen in diesem Jahr großes Leid widerfahren ist, sei unser Mitgefühl ausgesprochen.

Wir hoffen, dass dieses ehrliche Mitfühlen den Betroffenen ein Trost ist und ihnen auch die Kraft gibt diese Schicksalsschläge durchzustehen.

Mit bestem Dank für all die Unterstützung im Jahr 2012 verbleibe ich mit „Gesegneter Weihnachten und ein glückliches Jahr 2013“

Es grüßt herzlichst

Euer Bürgermeister

**Gemeindeamt wäh-
rend der Weihnachts-
feiertage am 24., 27.,
28. und 31. Dezember
2012 geschlossen.
Bücherei
am 28. Dezember
geschlossen!**

Alle Jahre wieder die Herausforderung: Winterdienst

Mit Winterbeginn weist die Gemeinde Miesenbach nochmals auf die gesetzliche Anrainerverpflichtung gemäß § 93 Straßenverkehrsordnung 1960-StVO 1960, BGBl 1960/159 idGF, hin. Die Anrainerverpflichtung betrifft insbesondere die Schneeräumung, Streuung, bzw. Reinigung der Gehsteige und Gehwege, sowie die Beseitigung diverser Schneewächten und Eisbildungen von den Dächern.

§ 93 StVO lautet

„(1) Die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten, ausgenommen die Eigentümer von unverbauten, land- und forstwirtschaftlich genutzten Liegenschaften, haben dafür zu sorgen, dass die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als 3 m vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von 6.00 bis 22.00 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert sowie bei Schnee und Glatteis bestreut sind. Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in einer Breite von 1 m zu säubern und zu bestreuen. Die gleiche Verpflichtung trifft Eigentümer von Verkaufshütten. [...]

(2) Die in Abs. 1 genannten Personen haben ferner dafür zu sorgen, dass Schneewächten oder Eisbildungen von den Dächern ihrer an der Straße gelegenen Gebäude bzw. Verkaufshütten entfernt werden. [...]

(6) Zum Ablagern von Schnee aus Häusern oder Grundstücken auf die Straße ist eine Bewilligung der Behörde erforderlich. Die Bewilligung ist zu erteilen, wenn das Vorhaben die Sicherheit, Leichtigkeit und Flüssigkeit des Verkehrs nicht beeinträchtigt.“ Unbebaute land- und forstwirtschaftliche Liegenschaften im Sinne dieser gesetzlichen Bestimmung sind nur solche, die nicht in einem räumlichen

Zusammenhang mit bewohnten oder nicht bewohnten land- oder forstwirtschaftlichen Wohn- oder Wirtschaftsgebäude stehen. Nicht zur Räumung verpflichtet sind weiters Eigentümer von Baugrundstücken, welche land- und forstwirtschaftlich genutzt werden.

zu Abs 2: Mögliche Gefahren wie „Dachlawinen“ sind durch das Aufstellen von Warnstangen anzukündigen. Es ist jedoch für eine rasche Entfernung des Schnees, der Schneewächten und Eisbildungen von den Dächern zu sorgen. zu Abs 6: Ablagerungen von Schnee auf der Straße im Zuge der Schneeräumung sind verboten.

Weiters wird darauf hingewiesen, dass bei Privatstraßen (z.B. Hofzufahrten) der jeweilige Grundeigentümer und bei Interessentenstraßen die Weggenossenschaft bzw. die Grundeigentümer zur Räumung und Streuung der Straße verpflichtet sind und dafür auch haftet.

Räum- und Streupflicht

Aus arbeitstechnischen Gründen können bei entsprechendem Personal- und Maschineneinsatz Gehsteige und Gehwege entlang von verbauten Liegenschaften im Ortsgebiet, weiters öffentliche Privatstraßen und Interessentenstraßen von der Gemeinde mitbetreut werden.

Die Gemeinde Miesenbach weist jedoch ausdrücklich darauf hin,

- dass es sich dabei um eine freiwillige Arbeitsleistung der Gemeinde handelt, die unverbindlich ist und aus der kein Rechtsanspruch abgeleitet werden kann;
- dass die gesetzliche Verpflichtung sowie die damit verbundene zivilrechtliche Haftung für die zeitgerechte und ordnungsgemäße Durchführung der Arbeiten in jedem Fall beim verpflichteten Anrainer bzw. Grundeigentümer verbleiben. Eine Übernahme dieser Räum- und Streupflicht durch stillschweigende Übung im Sinne des § 863 Allgemeines

Bürgerliches Gesetzbuch (ABGB) wird hiermit ausdrücklich ausgeschlossen.

Haftung: Eine Missachtung der Anrainerpflichten kann zivilrechtliche, verwaltungsstrafrechtliche und strafrechtliche Konsequenzen zur Folge haben.

Die Gemeinde Miesenbach ersucht um Kenntnisnahme und hofft, dass durch eine gute Zusammenarbeit auch in diesem Winter wieder eine sichere und gefahrlose Benützung der Gehsteige, Gehwege und öffentlichen Straßen möglich ist. Eine evtl. Räumung von Privatstraßen und Interessentenstraßen, Gehsteigen kann jedenfalls nur dort vorgenommen werden, wo die Breite und Beschaffenheit des Weges eine Schneeräumung mit den Geräten der Gemeinde zulässt bzw. die Räumung nicht durch Geräte, Fahrzeuge etc. behindert wird.

Sollten es die personellen und maschinellen Ressourcen zulassen, wird die Gemeinde die Wegehalter von Privatstraßen und Interessentenwege auch bei der Streuung unterstützen. Bei Bedarf kann am Gemeindeamt um Unterstützung angefragt werden und die Gemeinde wird bei der nächsten Streuung in diesem Bereich diese wenn möglich übernehmen. Darüber hinaus stellt die Gemeinde den Bewohnern kostenlos Streusplitt zur Verfügung. Bei Interesse bitte das Gemeindeamt kontaktieren. Eine Ausgabe von Streusalz in Kleinmengen ist gegen Entgelt möglich (Eur 0,20 je kg). Weiters wird gebeten, Schneestecken aufzustellen um vorhandene Hindernisse, wie Randleisten, Kanaldeckel udgl. erkennbar zu machen und Äste, Stauden udgl. zurückzuschneiden, um die Zufahrt zu ermöglichen.

Für allfällige Beschädigungen durch das Räumfahrzeug übernimmt die Gemeinde keine Haftung.

Der Bürgermeister
Bgm. ÖkR Hans Sorger

Neues Hundeabgabengesetz ab 01.01.2013

Wichtig für alle Hundebesitzer: Auf Grund des neuen Hundeabgabengesetzes, welches mit 01.01.2013 in Kraft tritt, hat der Gemeinderat von Miesenbach in seiner Sitzung vom 27.11.2012 beschlossen:

HUNDEABGABEORDNUNG
der Gemeinde Miesenbach bei Birkfeld

Aufgrund des § 15 Abs. 3 Z 2 des Finanzausgleichsgesetzes 2008, BGBl I Nr. 103/2007, und des Landesgesetzes vom 3. Juli 2012, LGBl. 89/2012, über die Einhebung einer Abgabe für das Halten von Hunden (Steiermärkisches Hundeabgabengesetz 2013) wird folgende Hundeabgabenordnung erlassen:

§ 1 Gegenstand der Abgabe

1. Das Halten eines über drei Monate alten Hundes im Gemeindegebiet unterliegt einer Abgabe nach Maßgabe dieser Abgabeneordnung.

2. Von der Abgabepflicht nicht umfasst sind die gemäß § 4 Hundeabgabengesetz befreiten Hunde. Das sind:

- Diensthunde öffentlicher Wachen sowie Hunde, welche zur Erfüllung sonstiger öffentlicher Aufgaben notwendig sind;
- Diensthunde des beeideten Forst- und Jagdschutzpersonals in der für die Erfüllung ihrer Aufgabe erforderlichen Anzahl;
- speziell ausgebildete Hunde, die zur Führung blinder oder zum Schutz hilfloser Personen notwendig sind oder die nachweislich zur Kompensierung einer Behinderung der Halterin/des Halters diesen oder auf deren Hilfe diese Personen zu therapeutischen Zwecken angewiesen sind;
- Hunde eines konzessionierten Bewachungsunternehmens;
- Hunde in behördlich bewilligten Tierheimen

3. Der Nachweis, ob ein Hund das abgabepflichtige Alter noch nicht erreicht hat, obliegt dem Halter des Hundes. Vermag dieser den Nachweis nicht zu erbringen, so

ist er zur Abgabe heranzuziehen.

§ 2 Abgabepflichtiger

1. Abgabepflichtig ist die Halterin/der Halter eines über drei Monate alten Hundes.

2. Wer einen Hund in Pflege oder auf Probe hält, hat die Abgabe zu entrichten, wenn er nicht nachweisen kann, dass der Hund in einer anderen österreichischen Gemeinde bereits zur Hundeabgabe herangezogen wird.

3. Halten mehrere Personen gemeinschaftlich einen Hund, so haften sie als Gesamtschuldner.

§ 3 Allgemeine Abgabensätze

1. Die Abgabe wird für das Kalenderjahr erhoben und beträgt jährlich € 60

2. Werden von einer Halterin/einem Halter neben Hunden, für die die Abgabe nach den §§ 4 und 5 dieser Abgabenordnung ermäßigt ist, auch Hunde gehalten, für die die volle Abgabe zu entrichten ist, so gelten diese für die Bemessung der Abgabe je nach der Zahl der Hunde, für die die Ermäßigung gewährt ist, als zweiter und weitere Hunde. Dagegen sind Hunde, für die nach § 4 Hundeabgabengesetz, (§ 1 Z 2 dieser Verordnung) eine Abgabe nicht erhoben wird, bei der Berechnung des Abgabensatzes für die voll zur Abgabe heranzuziehenden Hunde nicht in Ansatz zu bringen.

§ 4 Abgabensätze für Wach-, Berufs- und Jagdhunde

Für Hunde, die ständig zur Bewachung von

- a) land- und forstwirtschaftlichen oder gewerblichen Betrieben,
- b) Gebäuden, die vom nächstbewohnten Gebäude mehr als 50 Meter entfernt liegen erforderlich sind
- c) für Hunde, die nach ihrer Art und Ausbildung von ihrem Besitzer zur Ausübung seines Berufs oder Erwerbs benötigt werden und
- d) Jagdhunde

beträgt die Abgabe jährlich 50 % der in § 3 festgesetzten Abgabe.

§ 5 Abgabebegünstigung

1. Zuverlässigen Hundezüchtern, die nachweislich ausschließlich rassereine Hunde, und zwar mindestens je zwei von derselben Rasse, darunter eine Hündin, zu Zuchtzwecken halten, wird auf ihren Antrag die Begünstigung einer Ermäßigung um € 0 der nach § 3 festzusetzenden Abgabe gewährt, wenn sie ihren Zwinger sowie ihre Zuchttiere und die von ihnen gezüchteten Hunde in ein Österreichisches Hundezuchtbuch (ÖHZB) beim Österreichischen Kynologenverband eintragen lassen und sich schriftlich verpflichten, noch hinzukommende Tiere zur Eintragung zu bringen.

2. Die Begünstigung ist an die Bedingung geknüpft, dass

- a) ordnungsmäßige, den Kontrollorganen jederzeit zur Einsicht vorzulegende Bücher geführt werden, aus denen der jeweilige Bestand und der Verbleib der veräußerten Hunde zu ersehen ist;
- b) Ab- und Zugang von Hunden innerhalb einer Woche unter Angabe des Tages und bei Veräußerungen unter Angabe des Namens und der Wohnung des Erwerbers beim Gemeindeamt angemeldet wird.

3. Für das Halten von Hunden, mit denen nachweislich ein Kurs „Begleithund I oder II“ oder ein anderer übergeordneter Kurs einer vom Österreichischen Kynologenverband, oder von der Österreichischen Hunde-Sport-Union, vom Österreichischen Jagdhundegebrauchsverband oder von der Steirischen Jägerschaft anerkannten Hundeschule oder Ausbildungsstätte absolviert wurde, ist eine Ermäßigung in Höhe von 50 % der in § 3 geregelten Abgabe zu gewähren, wenn der Gemeinde ein entsprechender Nachweis vorgelegt wird.

§ 6 Abgabenerhöhung

1. Ist ein Hundekundenachweis

nach § 3b Abs. 8 des Stmk. Landes-Sicherheitsgesetzes erforderlich und kann dieser bei einer Meldung nach § 9 nicht vorgelegt werden, so erhöhen sich die im § 3 festzusetzenden Abgaben auf das Zweifache.

2. Wird der Hundekundenachweis zu einem späteren Zeitpunkt vorgelegt, ist die Abgabe auf das ursprüngliche Ausmaß gemäß § 3 herabzusetzen. Die Herabsetzung wird mit dem der Vorlage folgenden Monatsersten wirksam.

§ 7 Antragstellung

1. Wer die Anerkennung eines Hundes als Wach-, Jagd-, oder Berufshund oder eine Begünstigung nach § 5 dieser Verordnung oder die Anerkennung eines Befreiungsanspruches nach § 4 des Hundeabgabegesetzes (§ 1 Z. 2 dieser Verordnung) anstrebt, hat spätestens bis zum 28. Februar beim Gemeindeamt den diesbezüglichen Antrag zu stellen.

2. Bei verspäteten Anträgen ist die Abgabe für das laufende Kalenderjahr auch dann zu entrichten, wenn die Voraussetzungen für die Anerkennung eines Hundes als Wach-, Jagd-, oder Berufshund oder die Voraussetzung für eine Begünstigung nach § 5 oder die Voraussetzungen für die Gewährung der Befreiung nach § 4 des Hundeabgabegesetzes vorliegen.

§ 8 Fälligkeit der Abgabe

1. Die Hundeabgabe ist von der/vom Abgabepflichtigen selbst zu berechnen und bis zum 15. April ohne weitere Aufforderung zu entrichten. Die Selbstberechnung gilt als Festsetzung der Abgabe auch für die folgenden Jahre soweit nicht infolge einer Änderung der Voraussetzungen für das Vorliegen eines Befreiungs- oder Begünstigungsgrundes nach § 1 Z 2 und § 5 eine neue Festsetzung zu erfolgen hat. Wird bis zu diesem Zeitpunkt das Ableben, das Abhandenkommen oder die Weitergabe des Hundes nachgewiesen, entfällt die Abgabepflicht für diesen Hund.

2. Wird der Hund innerhalb des Jahres erworben, ist die Abgabe binnen sechs Wochen nach dem Erwerb des Hundes anteilmäßig für den Rest des Jahres zu berechnen und zu entrichten. Wird bei der Anmeldung des Hundes nachgewiesen, dass der Hund erst nach dem 30. September erworben wurde, so ist für das laufende Jahr keine Abgabe zu entrichten.

3. Ist ein Verfahren nach § 7 Punkt 1 anhängig, so ist die Abgabe innerhalb von 4 Wochen nach Zustellung der den Parteiantrag behandelnden Erledigung, frühestens jedoch am 15. April, fällig.

§ 9 Einrechnung der Abgabe

Wer einen bereits in einer anderen österreichischen Gemeinde zu dieser Abgabe herangezogenen Hund erwirbt oder mit einem solchen Hund zuzieht, oder wer an Stelle eines zur Abgabe bereits herangezogenen Hundes einen neuen anschafft, kann gegen Ablieferung der Abgabequittung die Einrechnung der bereits für den gleichen Zeitraum entrichteten Abgabe erlangen.

§ 10 An- und Abmeldepflicht

1. Eine Person, die einen über 3 Monate alten Hund hält (Hundehalterin/Hundehalter), hat dies der Gemeinde, in der sie ihren Hauptwohnsitz hat, binnen 4 Wochen zu melden.

2. Die Meldung hat zu enthalten:

- Name, Hauptwohnsitz und Geburtsdatum der Halterin/des Halters,
- Rasse, Geschlecht, Geburtsdatum (zumindest Geburtsjahr) des Hundes,
- Kennzeichnungsnummer gem. § 24a Tierschutzgesetz (Microchipnummer)

3. Der Meldung sind anzuschließen:

- die Registernummer des Stammdatensatzes gem. § 24a Abs. 5 Tierschutzgesetz,
- der für das Halten des Tieres notwendige Hundekundenachweis (sofern nach § 3b Abs. 8 des Stmk. Landes-Sicherheitsgesetzes

erforderlich),

- der Nachweis einer Haftpflichtversicherung gem. § 3b Abs. 7 Stmk. Landes-Sicherheitsgesetz

4. Die Hundehalterin/der Hundehalter hat die Beendigung des Haltens eines Hundes unter Angabe des Endigungsgrundes und unter Bekanntgabe einer allfälligen neuen Hundehalterin/eines allfälligen neuen Hundehalters innerhalb von 4 Wochen der Gemeinde zu melden. Diese Meldepflicht gilt auch, wenn die Hundehalterin/der Hundehalter den Hauptwohnsitz in eine andere Gemeinde verlegt.

§ 11 Auskunftspflicht und Kontrolle

Die Grundstückseigentümerin/der Grundstückseigentümer, Betriebsleiterinnen/Betriebsleiter sowie die Hundehalterinnen/Hundealter oder deren Stellvertreterinnen/Stellvertreter sind zur wahrheitsgemäßen Auskunftserteilung und Ausfüllung der ihnen von der Gemeinde übersandten Unterlagen bei der Durchführung von Hundebestandsaufnahmen verpflichtet. Die Pflicht, Hunde gemäß § 10 zu melden, wird hiedurch nicht berührt.

§ 12 Strafen

Eine Verwaltungsübertretung begeht, wer

1. der Meldepflicht gemäß § 11 Abs. 1 oder 3 Stmk. Hundeabgabegesetz 2013 nicht zeitgerecht oder nicht nachkommt;
2. einen Nachweis gemäß § 11 Abs. 2 Z 1 und 3 leg. cit. nicht erbringt;
3. unter Verletzung einer abgabenrechtlichen Anzeige-, Offenlegungs- oder Wahrheitspflicht die Hundeabgabe verkürzt.

§ 13 Inkrafttreten

Die Abgabenordnung tritt mit 01.01.2013 in Kraft.

Der Bürgermeister:



Neues Veranstaltungsgesetz ab 01.11.2012

Seit dem 01.11.2012 gilt in der Steiermark ein neues Veranstaltungsgesetz. Es gab einige Änderungen, welche für Veranstalter besonders wichtig sind, da sich Fristen geändert haben. Nachfolgend ein kleiner Auszug aus dem Gesetz. Das gesamte Gesetz finden Sie unter www.ris.bka.gv.at - Landesrecht-Steiermark - Suchwort: Veranstaltungsgesetz - Steiermärkisches Veranstaltungsgesetz 2012 – StVAG.

Die Mitarbeiter des Gemeindeamtes stehen für Auskünfte gerne zur Verfügung.

Gesetz vom 3. Juli 2012, mit dem das Veranstaltungswesen im Land Steiermark geregelt wird (Steiermärkisches Veranstaltungsgesetz 2012 - StVAG)

§1 Anwendungsbereich

(1) Dieses Landesgesetz gilt für die Durchführung öffentlicher Veranstaltungen, sofern Abs. 2 nichts anderes bestimmt.

(2) Dieses Landesgesetz gilt nicht für

1. Veranstaltungen, die in die ausschließliche Zuständigkeit des Bundes zur Gesetzgebung fallen, wie z. B. auf dem Gebiet des Monopolwesens, des Versammlungsrechtes, der Angelegenheiten des Gewerbes und der Industrie, des Verkehrswesens bezüglich der Eisenbahnen und der Luftfahrt, der Angelegenheiten der künstlerischen und wissenschaftlichen Sammlungen des Bundes und der Bundestheater und der Angelegenheiten des Kultus;

2. Veranstaltungen, die in anderen Landesgesetzen, wie z.B. Lichtspielgesetz, Tanzschulgesetz, Schischulgesetz, Berg und Schiführergesetz, Wettgesetz geregelt sind;

3. Veranstaltungen, die überwiegend Zwecken der Wissenschaft, des Studiums, des Unterrichts sowie der Volks-, Jugend und Er-

wachsenbildung dienen, insbesondere Vorträge, Kurse und Vorlesungen, sowie Ausstellungen in und von Museen;

4. Veranstaltungen von Schulen, Musikschulen, Heimen, Kindergärten und Kinderbetreuungseinrichtungen im Rahmen ihres Aufgabenbereiches und auf dem Gelände der genannten Einrichtung, die von ihrer Leitung oder mit deren Einverständnis von Schülerinnen/Schülern oder Kindern oder jeweils von deren Erziehungsberechtigten durchgeführt werden;

5. Veranstaltungen, die zur Religionsausübung gesetzlich anerkannter Kirchen und Religionsgesellschaften gehören, und Veranstaltungen, die in den ausdrücklich der Religionsausübung gewidmeten Räumlichkeiten gesetzlich anerkannter Kirchen und Religionsgesellschaften stattfinden;

6. politische Veranstaltungen, die dem Versammlungsrecht unterliegen, samt den der politischen Werbung dienenden Tätigkeiten politischer Parteien und Vereine sowie der damit allenfalls verbundenen sonstigen Teile solcher Veranstaltungen, sofern die Gesamtveranstaltung überwiegend der politischen Werbung dient;

7. Veranstaltungen von Gebietskörperschaften und anderen Körperschaften des öffentlichen Rechts zu nationalen Anlässen;

8. die Aufstellung und den Betrieb von Glücksspielautomaten, Geldspielapparaten, Unterhaltungsspielapparaten und dergleichen;

9. Warenausspielungen mit Glücksspielautomaten im Sinn des § 4 Abs. 3 des Glücksspielgesetzes und die Durchführung von Geschicklichkeitsspielen;

10. das Halten von Spielen nach § 111 Abs. 4 Z. 2 der Gewerbeordnung 1994;

11. Veranstaltungen im üblichen Zusammenhang mit einer Er-

werbsausübung, wie Werbeveranstaltungen, Präsentationen, Werbefilme, Leistungs-, Verkaufs- oder Modeschauen;

12. Veranstaltungen in Gastgewerbebetrieben, die von einer gewerberechtlichen Betriebsanlagengenehmigung umfasst sind und auf Rechnung und Gefahr der Betriebsinhaberin/des Betriebsinhabers in der betriebseigenen gewerbebehördlich genehmigten Betriebsanlage durchgeführt werden;

13. Darbietungen von Straßenkünstlerinnen/Straßenkünstlern, die ihrer Art nach typischerweise keine Gefährdung von Menschen erwarten lassen;

14. ortsfeste Veranstaltungsbetriebe für Aktivitäten,

a) zu deren sicherer Ausübung die Teilnehmerinnen/Teilnehmer durch eigenes Verhalten und Ausrüstung wesentlich beitragen können,

b) zu deren Ausübung keine mit besonderen Betriebsgefahren verbundenen technischen Einrichtungen oder Geräte bereitgestellt oder verwendet werden und

c) die im Freien zwischen 8 und 22 Uhr oder in geschlossenen Stätten stattfinden, wie z.B. der Betrieb von Schipisten, Golfplätzen, Langlaufloipen, Natureislaufplätzen, Naturrodelbahnen, Tennisplätzen oder Fußballplätzen;

15. Kleinveranstaltungen im Rahmen eines Veranstaltungsbetriebes nach Z. 14 auf Rechnung und Gefahr der Verfügungsberechtigten/des Verfügungsberechtigten.

§3 Pflichten der Veranstalterin/des Veranstalters

(1) Die Veranstalterin/Der Veranstalter hat

1. für eine ordnungsgemäße Durchführung und einen ordnungsgemäßen Ablauf der Veranstaltung, insbesondere für die Einhaltung der Bestimmungen

dieses Gesetzes und der in Durchführung dieses Gesetzes erlassenen Verordnungen, Bescheide und behördlichen Anordnungen sowie für ihre Befolgung durch die bei ihr/ihm beschäftigten Personen oder von ihr/ihm sonst zur Durchführung von Veranstaltungen herangezogenen und beauftragten Personen zu sorgen,

2. während der Veranstaltung entweder selbst anwesend zu sein oder sich durch eine von ihr/ihm beauftragte Person vertreten zu lassen, die zu allen Vorkehrungen befugt ist, die zur Erfüllung der Verpflichtungen der Veranstalterin/des Veranstalters notwendig sind,

3. alle erforderlichen Vorkehrungen zu treffen, damit die Teilnehmerinnen/Teilnehmer oder unbeteiligte Personen nicht in ihrer Gesundheit und körperlichen Sicherheit beeinträchtigt werden,

4. durch bauliche und organisatorische Maßnahmen für eine Panikprävention zu sorgen,

5. Maßnahmen zu treffen, damit alle anwesenden Personen im Notfall rechtzeitig zum Verlassen der Veranstaltungsstätte aufgefordert werden und diese auch gefahrlos verlassen können und

6. alle für die Durchführung der Veranstaltung wesentlichen Bescheide und Bestätigungen sowie alle notwendigen Gutachten, Atteste, Bescheinigungen und Nachweise am Ort der Veranstaltung zur jederzeitigen Vorlage bereitzuhalten.

(2) Veranstalterinnen/Veranstalter, die alkoholische Getränke ausschenken oder verkaufen, sind verpflichtet, mindestens zwei Sorten kalter nichtalkoholischer Getränke zu einem nicht höheren Preis auszuschenken als das am billigsten angebotene kalte alkoholische Getränk und diese besonders zu kennzeichnen. Der Preisvergleich hat jeweils auf der Grundlage des hochgerechneten Preises für einen Liter der betreffenden Getränke zu erfolgen.

(3) Die Inhaberin/Der Inhaber einer Bewilligung einer Veranstaltungsstätte ist neben der Veranstalterin/dem Veranstalter für die Einhaltung der in der Bewilligung vorgeschriebenen Auflagen, Bedingungen und Befristungen verantwortlich.

§7 Meldepflichtige Veranstaltungen

(1) Meldepflichtig sind folgende Veranstaltungen:

1. Veranstaltungen in Gastgewerbebetrieben, die von einer gewerberechtlichen Betriebsanlagen-genehmigung umfasst sind und nicht durch die Betriebsinhaberin/den Betriebsinhaber durchgeführt werden;

2. mobile Veranstaltungen und mobile Veranstaltungsbetriebe, die von einer Bewilligung nach § 10 umfasst sind; 3. Veranstaltungen, die von einer Veranstaltungsstättenbewilligung umfasst sind;

4. Kleinveranstaltungen.

(2) Die Veranstalterin/Der Ver-

anstalter hat die Durchführung meldepflichtiger Veranstaltungen spätestens zwei Wochen vor ihrem Beginn der Behörde schriftlich zu melden.

§8 Anzeigepflichtige Veranstaltungen

(1) Anzeigepflichtig sind alle Veranstaltungen, die nicht melde oder bewilligungspflichtig sind.

(2) Die Veranstalterin/Der Veranstalter hat die Durchführung anzeigepflichtiger Veranstaltungen spätestens sechs Wochen vor ihrem Beginn der Behörde schriftlich anzuzeigen.

§9 Großveranstaltungen

(1) Großveranstaltungen sind, sofern sie nicht samt den verwendeten Veranstaltungseinrichtungen und Veranstaltungsbetriebseinrichtungen von einer Veranstaltungsstättenbewilligung umfasst sind, bewilligungspflichtig.

(2) Die Veranstalterin/Der Veranstalter hat die Durchführung einer Großveranstaltung spätestens drei Monate vor ihrem Beginn bei der Behörde schriftlich zu beantragen.

Veranstaltungen müssen bei der jeweils zuständigen Behörde gemeldet/angezeigt werden.

Für alle im Gesetz angeführten Meldungen/Anzeigen liegen am Gemeindeamt entsprechende Formulare auf.

Fachinstitut
ARZBERGER
8255 St. Jakob im Walde
Tel. 03336-8239

WOHLfühlen

**Herzlichen Dank für das
entgegengebrachte Vertrauen. Wir
wünschen Ihnen ein besinnliches
Weihnachtsfest und Gesundheit für das
neue Jahr!**

**Ihr Fachinstitut für
Massage und med. Fusspflege Arzberger**

**Terminvereinbarung im Florianihof
Wetzelberger unter Tel. 03174/8227**

Freiwillige Feuerwehr Miesenbach



Nachdem die 5jährige Funktionsperiode des Feuerwehrkommandos heuer geendet hat, wurden im Zuge der Wehrversammlung am 2. März Neuwahlen durchgeführt. HBI Arbesleitner stellte sich nochmals der Wahl und wurde einstimmig wiedergewählt. Nachdem der bisherige Kdt. Stellvtr. OBI Norbert Sorger sich nicht mehr der Wahl stellte, kandidierte an seiner Stelle LM Erich Frieß. Er wurde fast einstimmig zum stellvertretenden Kommandanten gewählt. Ein großer Dank gebührt OBI a.D. Norbert Sorger für seine 15jährige pflichtbewusste Tätigkeit im Kommando unserer Wehr. Er hat nun die Funktion eines Gruppenkommandanten übernommen und führt seine Arbeit als Atemschutzbeauftragter fort. Ebenso übernimmt OBI a.D. Sorger erstmals in unserer Wehr eine überregionale Aufgabe: er wurde von unserem Abschnittskommandanten ABI Karl Ebner zum Atemschutzbeauftragten des Abschnittes „Oberes Feistritztal“ ernannt. Wir danken unseren Kameraden Erich Frieß und Norbert Sorger für ihre Bereitschaft neue Funktionen zu übernehmen und sich den Herausforderungen und der Verantwortung dieser Aufgaben zu stellen. Der langjährige Zugskommandant, Geräewart und Funkbeauftragte EHBM Franz Faustmann scheidet altersbedingt aus dem Feuerwehrausschuss aus. Berufsbedingt legte unser Schriftführer HLM d.V. Reinhold Hirzabauer seine Funktion nach 15jähriger Tätigkeit zurück. Beiden Kameraden gilt für ihre langjährige, pflichtbewusste Arbeit ein herzlicher Dank. Neu in den Feuerwehrausschuss aufgenommen wurden LM Gernot Pötz als Gruppenkommandant und LM Helmut Narnhofer als Gerätemeister. Somit setzt sich der Feuerwehrausschuss aktuell wie folgt zusammen: Funktionen im Feuerwehr-

ausschuss seit März 2012:
 HBI Gerald Arbesleitner:
 Feuerwehrkommandant, EDV- und Ausbildungsbeauftragter
 OBI Erich Frieß:
 Kommandantstellvertreter
 BM Helmut Maierhofer:
 Zugskommandant, Sanitätsbeauftragter
 OLM d.V. Christoph Mariacher:
 Schriftführer, Funkbeauftragter
 LM d.V. Heribert Wetzelsberger
 jun. : Kassier
 OBI a.D. Norbert Sorger:
 Gruppenkommandant, Atemschutzbeauftragter
 HLM Hermann Wiesenhofer:
 Gruppenkommandant
 OLM Josef Paunger:
 Gruppenkommandant
 LM Gernot Pötz:
 Gruppenkommandant
 HLM d.F. Karl Sitka:
 Maschinenmeister
 LM d.F. Helmut Narnhofer:
 Gerätemeister
 LM Bgm. Hans Sorger:
 Ausschussmitglied



Neuaufnahmen 2012:

Als Probefirewehrmann wurden aufgenommen: Robert Goldgruber, Daniel Kern, Robert Kratzer, Daniel Maderbacher, Rita Sorger, Franz Weber, Günter Ziegerhofer. Wir wünschen unseren neuen aktiven Mitgliedern viel Freude in ihrer neuen Tätigkeit. Mit Rita Sorger hat sich erstmals eine Frau entschlossen in der Feuerwehr Miesenbach mitzuwirken. Die Grundausbildung wurde bereits in den ersten Monaten von den neuen Kameraden absolviert und zum größten Teil abgeschlossen.

Einsatzstatistik 2012

- 40 Einsätze (3 mal Sirenenalarm, 9 mal stiller „SMS“ Alarm)
- 2 Brandeinsätze
- 6 Fahrzeugbergungen
- 1 Suchaktion
- 1 mal entfernen von Bäumen, freimachen der Straße
- 5 Kanalreinigungen
- 3 Straßenreinigung
- 4 Brandsicherheitswachen
- 5 Verkehrsregelungen bei Veranstaltungen
- 6 Auspumparbeiten
- 6 Wasserversorgungen
- 1 Fehlalarm

Insgesamt standen dabei unsere Kameraden im abgelaufenen Jahr 335 Stunden im Einsatz.

Lehrgänge und Kurse 2012:
 Geräewart Lehrgang (2 Tage): LM d.F. Helmut Narnhofer
 Kommandanten Lehrgang und Prüfung (5 Tage): OBI Erich Frieß
 Wir gratulieren unserem OBI Erich Frieß zu Kommandantenprüfung, welche er mit „sehr gutem Erfolg“ bestanden hat.

Ehrungen und Auszeichnungen 2012:

OBI a.D. Norbert Sorger erhielt für seine 15jährige Tätigkeit als Kommandant-Stellvertreter sowie seiner vorbildlichen Leistungen das „Verdienstzeichen des Bezirksfeuerwehrverbandes Weiz in Silber“.

HBI Gerald Arbesleitner erhielt für seine langjährigen Leistungen als Feuerwehrkommandant das „Verdienstzeichen des österreichischen Bundesfeuerwehrverbandes in Bronze“.

Die Steiermärkische Landesregierung zeichnete folgende Kameraden für ihre langjährige Mitgliedschaft auf dem Gebiete des Feuer-

Freiwillige Feuerwehr Miesenbach

wehr- und Rettungswesens aus:
60 Jahre Mitgliedschaft:

EOBI Alois Sager, ELM Franz
Narnhofer

50 Jahre Mitgliedschaft:

ELM Josef Sorger, ELM Karl
Spitzer

25 Jahre Mitgliedschaft:

HFM Hannes Grabner, HFM
Gottfried Grabner, HFM Gerhard
Goldgruber

Runde Geburtstage 2012:

80 Jahre: EOBM Johann Maier-
hofer

60 Jahre: HLM Heribert Wetz-
berger

60 Jahre: HLM Johann Sorger

Traurige Pflichten:

Am 18. Mai hatten wir die trau-
rige Pflicht, einen Kameraden auf
seinem letzten Weg zu begleiten.
EHBI Johann Sorger verstarb
nach kurzer Krankheit am 15.
Mai 2012 im Alter von 92 Jah-
ren. Er war mit 72 Dienstjahren
das am längsten dienende Mit-
glied unserer Wehr. Von 1954 bis
1979 führte EHBI Sorger unsere
Wehr und hat einen wesentlichen
Beitrag zum Wiederaufbau unse-
rer Wehr geleistet. Durch seinen
jahrzehntelangen pflichtbewusst-
ten und aufopfernden Einsatz war
Johann Sorger stets ein Vorbild
für alle seine Kameraden. Wir
werden dem Verstorbenen ein
ehrendes Gedenken bewahren.

Sonstiges:

Am 4. Februar 2012 veranstalte-
te die FF Miesenbach das Feu-
erwehr-Bezirksschirennen des
Bezirktes Weiz beim Schilift Wie-
senhofer. Trotz extrem kalten Wet-
ters wurde diese Veranstaltung
mit über 70 Teilnehmern ein vol-
ler Erfolg. Ein Dank an alle, die
zum Gelingen beigetragen haben.

Aufgrund des extrem schlech-
ten Wetters konnte das Schloß-
fereckfest heuer wieder nicht

am traditionellen Festplatz statt-
finden. So entschlossen wir uns
kurzfristig, das Fest im Bauhof
durchzuführen. Ein besonderer
Dank an alle Besucherinnen und
Besucher, die uns trotz des Orts-
wechsels die Treue gehalten ha-
ben und so am Erfolg dieses Fes-
tes maßgeblich beteiligt waren



Am 3. November 2012 fand in Mie-
senbach eine Mehrwehrenübung
des Abschnittes „Oberes Feistritz-
tal“ mit Einbindung des Roten
Kreuzes statt. Übungsannahme



war ein Brand im Gasthof Wetz-
berger. Brandbekämpfung durch
mehrere Trupps unter schwerem
Atemschutz sowie Menschenret-



tung aus großer Höhe mit Berge-
korb und Kran, wurden geübt. An

dieser Aktion beteiligten sich au-
ßer der FF Miesenbach noch die
Wehren aus Birkfeld, Strallegg
und Pöllau, sowie das Rote Kreuz
mit einer Gruppe Sanitätern.

Da ja unsere Feuerwehr im Feb-
ruar 1913 gegründet wurde, fei-
ern wir im nächsten Jahr unser
100jähriges Bestandsjubiläum.
Aus diesem Grunde haben wir
uns entschlossen, am 13. und
14. Juli 2013 ein 2-Tages Fest
beim Bauhof durchzuführen. Am
Samstag dem 13. Juli wird bei uns
der Bezirks-Nassleistungsbewerb
stattfinden. Wir freuen uns schon
jetzt auf das Interesse und die
geschätzte Teilnahme der Bevöl-
kerung an dieser Veranstaltung.

Abschließend möchte ich mich bei
der gesamten Bevölkerung, beim
Bürgermeister und dem Gemein-
derat, bei allen Förderern der Feu-
erwehr, bei den Frauen und Partne-
rinnen unserer Feuerwehrmänner
für die große Unterstützung sowie
bei all meinen Kameraden für
ihre geleistete Arbeit bedanken.

Ein frohes Weihnachtsfest und
ein glückliches neues Jahr wün-
schen allen Miesenbacherinnen
und Miesenbachern die Kamera-
den der Freiwilligen Feuerwehr.

Der Feuerwehrkommandant
HBI Gerald Arbesleitner

Freiwillige Feuerwehr
Miesenbach
Aktion
**„Friedenslicht aus
Betlehem“**

Das Friedenslicht kann am
Montag, 24. Dezember
in der Zeit von **8.00 – 10.00 Uhr**
im Feuerwehrhaus abgeholt
werden.

Ein Kind ist ein Buch, aus dem wir lesen
und in das wir schreiben sollten!

Peter Roseggert

Herzlichen Glückwunsch!



Geburten 12/2011 bis 11/2012

Weber Maximilian
Benedikt Romy
Hirzabauer Lukas
Schönlechner Eva
Pötz Jonas
Breysska Larissa
Meister Leon

Das Fest der goldenen Hochzeit feierten:

Mosbacher Karl und Erna



Die Gemeinde Miesenbach gratuliert!

Saurer Anton	75
Hirzabauer Ernest	75
Manschek Maria	75
Grabner Franz	75
Grießbauer Josef	75
Goldgruber Cäcilia	75
Milchrahm Ottilie	75
Goldgruber Maria	75
Ebner Johann	80
Peterschitz Edith	80
Kratzer Thesia	80
Maierhofer Johann	80
Maderbacher Maria	80
Fischer Margaretha	85

Eine Stimme,
die uns vertraut war, schweigt.
Ein Mensch,
der immer für uns da war,
lebt nicht mehr.
Was uns bleibt sind Liebe,
Dank und Erinnerung
unbekannt



Todesfälle 2012

Pregartner Klemens
Schickbichler Josefa
Sorger Johann
Grießbauer Christine
Goldgruber Johann
Königshofer Dominik

Rotkreuz-Roadshow in Miesenbach

Das Rote Kreuz fernab von Notfällen in aller Ruhe kennenlernen. Dieses Ziel hatte sich die Rotkreuz-Roadshow 2012 der Ortsstelle Birkfeld des Österreichischen Roten Kreuzes zum Ziel gesetzt.



Zwischen Juli und August verschlug es die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Ortsstelle in die Gemeinden ihres Einzugsgebietes, um so der Bevölkerung ihre Rotkreuz-Ortsstelle näher zu bringen. In Kooperation mit ver-

schiedenen Veranstaltern traten die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auf und boten mit ihrem mobilen Messestand den Besucherinnen und Besuchern ein vielfältiges Programm.



Von der Besichtigung eines Rettungswagens und umfassenden Informationsangeboten, über Kinderschminken und Erste-Hil-

fe-Übungen, bis hin zu einem großen Gewinnspiel war für jeden etwas dabei. Die Roadshow führte das Rote Kreuz auch nach Miesenbach. Am 22. Juli haben im Rahmen des Schloßereckfestes zahlreiche Besucherinnen und



Besucher bei den unterschiedlichen Tätigkeiten mitgemacht. Am Samstag, den 15. September fand die Roadshow mit dem Tag der offenen Tür in Birkfeld einen erfolgreichen Abschluss.

Volksschule



Glück macht Schule.

Auch in diesem Schuljahr 2012/13 ist die Volksschule Miesenbach eine Glücksschule in

der Steiermark. Während des gesamten Schuljahres werden täglich mit den 34 Schülern und Schülerinnen Glückseinheiten in den Unterrichtsstunden gemacht.

Das gesamte Projekt besteht aus vier Säulen:

Ernährung: Dank der Unterstützung der Eltern gibt es pro Klasse vier Mal im Schuljahr eine gesunde Jause. In den Herbst- und Wintermonaten können sich die Schüler und Schülerinnen in den Pausen Äpfel zur Stärkung nehmen.

Bewegung: Unsere große Pause verbringen wir täglich auf unserer Pausenwiese vor der Schule. In dieser Zeit können die Schüler und Schülerinnen sausen und miteinander spielen. Von Seiten der Schule wird auch das Projekt Bewegungsland Steiermark unterstützt. Wöchentlich bieten Herr Emanuel Höller und Herr Stefan Heil eine gratis Bewegungsstunde an.

Psychosoziale Gesundheit: In den Unterrichtsstunden wird mit den Schülern und Schülerinnen an der Sprache für ihre Gefühle gearbeitet. An gemeinsamen Projekttagen übernehmen größere Schüler für jüngere Schüler Patenschaften.

Auf diese Weise haben wir uns schon einen Tag mit dem Buch „Der Elefant mit den rosaroten Ohren“ beschäftigt bzw. einen Tag mit dem Material Ton verbracht, mit dem wir Objekte nach Hundertwasser gestaltet haben.

Körper als Ausdrucksmittel: In kurzen Rollenspielen und bei Gedichten versuchen die Schüler und Schülerinnen ihren Körper bewusst als Ausdrucksmittel einzusetzen. Bei einer gemeinsamen Nikolausfeier mit den Kindern des Kindergartens werden die SchülerInnen ihr Bestes geben.

Am 13. Dezember 2012 hat die Weihnachtsfeier der Volksschule Miesenbach stattgefunden. Neben Weihnachtsstücken und Gedichten ist auch der Schulchor unter der Leitung von Frau Teresa Steiner aufgetreten.

Unser Schulchor ist auch in diesem Schuljahr wieder bemüht, das Gütesiegel Meistersingerschule zu bekommen. Bei der Adventfeier am 13.12.2012 in der Peter Rossegger Halle sowie beim Bezirksjugendsingen im April 2013 wird unser Chor die Schule vertreten.

Seit dem letzten Schuljahr wird die Schule „bunter“ gemacht. Im Garderobenbereich wurden die Fensterrahmen nach Hundertwasser gestaltet. Das neue Schullogo begrüßt jetzt alle Leute im Eingangsbereich.

Alle laufenden Projekte und Fotos findet man auf unserer Homepage: www.volksschule-miesenbach.com

Anita Heiling



Ihre persönliche Betreuung vor Ort

PETER ZINK

Tel.: (+43 664) 114 31 23
peter.zink@uniqa.at

Volksbefragung 2013

Eine Information des Bundesministeriums für Inneres

Die Frage wird lauten:

- a) **Sind Sie für die Einführung eines Berufsheeres und eines bezahlten freiwilligen Sozialjahres**
oder
b) **sind Sie für die Beibehaltung der allgemeinen Wehrpflicht und des Zivildienstes?**

Volksbefragung am Sonntag, 20. Jänner 2013

Stimmberechtigt sind:

- **österreichische Staatsbürgerinnen und Staatsbürger**, die spätestens am Tag der Volksbefragung (20. Jänner 2013) 16 Jahre alt werden und ihren Hauptwohnsitz in Österreich haben;
- **Auslandsösterreicherinnen und Auslandsösterreicher**, die ihren Hauptwohnsitz im Ausland haben und in der Wählerevidenz einer österreichischen Gemeinde eingetragen sind.

Stimmabgabe **persönlich** mit amtlichem Lichtbildausweis:

- **im Wahllokal in der Hauptwohnsitz-Gemeinde** oder

mit **Stimmkarte**:

- in einem Wahllokal in jeder Gemeinde Österreichs
- vor einer „fliegenden Wahlbehörde“
- per Briefwahl

Informationen:

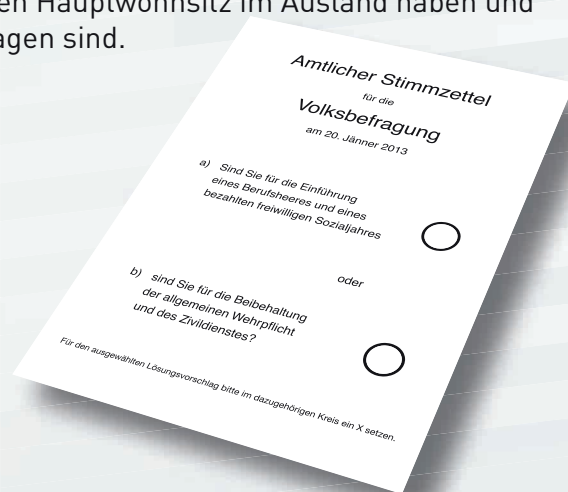
www.volksbefragung2013.at

Tel.: 0800 500 180 (gebührenfrei)

(Mo-Fr 08.00 - 13.00 Uhr)



BUNDESMINISTERIUM FÜR INNERES



Wassergenossenschaft Miesenbach

Die Wassergenossenschaft Miesenbach hat im heurigen Jahr keine nennenswerten Arbeiten durchgeführt.

Ich möchte auf diesem Wege erinnern, dass bei der Jahreshauptversammlung beschlossen wurde, die Wasserabrechnung mittels Eigenablesung durchzuführen.

Es wird nur mehr alle 3 Jahre abgelesen. Die Ablesung wird von der Gemeinde per Ablesekarten durchgeführt. Die Daten werden von der Gemeinde übernommen und so abgerechnet.

Ich wünsche der Bevölkerung der Gemeinde Miesenbach allen ein frohes und stilles Weihnachtsfest und ein Gutes neues Jahr

Der Obmann der Wassergenossenschaft Berger Franz

Wasserzählerablesung

Da auch wir die Kosten im Bereich der Verwaltung so niedrig wie möglich halten wollen, möchten wir sämtliche Möglichkeiten der Einsparung ausschöpfen.

Daher hat der Gemeinderat in seiner Sitzung am 27.11.2012 beschlossen, die für die Jahresabrechnung Kanal benötigte Zählerstandsablesung durch Eigenablesung der Wasserzähler durch die BürgerInnen zu vereinfachen. Zu diesem Zweck werden im Dezember für jeden Zähler von der Gemeinde Ablesekarten an die Haushalte verschickt. Die BürgerInnen werden gebeten, die Zählerdaten zu ergänzen und bis spätestens Freitag, 11.01.2013 an das Gemeindeamt per Post zurückzusenden oder einfach beim Gemeindeamt persönlich abzugeben bzw

in den Briefkasten der Gemeinde (rechts neben der Hofeingangstür) zu werfen. Beim gesetzlich vorgeschriebenen Zählertausch, der alle 5 Jahre durchzuführen ist, wird die Ablesung der Zähler von Mitarbeitern der Gemeinde durchgeführt und somit auch eine Kontrolle des Verbrauches.

Sollte inzwischen ein Austausch des Zählers notwendig sein, ersuchen wir darum, dies auf dem Gemeindeamt zu melden. Ein Mitarbeiter der Gemeinde wird die Zählerstände beim Tausch abnehmen.

Wirdankender Bevölkerung bereits jetzt für ihre geschätzte Mitarbeit!



YT Point der Jugendtreff in Birkfeld



Das Land
Steiermark



Was läuft im Youth Point Miesenbach?

Hallo erstmal!

Wir – das Team vom YP Kleinregion Birkfeld – betreuen den Youth Point im Gemeindehaus Miesenbach seit Juni 2012.

„Wofür eigentlich einen Jugendraum“ fragt ihr euch? Jede/r Jugendliche sollte einen besonderen Freiraum haben - eine Möglichkeit haben kreativ zu sein und sich selbst verwirklichen zu können. Und diese Möglichkeit wird mit und im YP Miesenbach geboten!

Wir laden euch ein viele interessante und themenreiche Projekte mit uns zu gestalten, Filmtage zu veranstalten, mit Fimo zu basteln, eine Fotostory zu erstellen, bei Ausflügen teil zu nehmen, alkoholfreie Cocktails zu zaubern, allerlei Workshops zu gestalten oder auch nur einmal gemeinsam ins Kino zu fahren oder abzuhängen. Die Ideen sind grenzenlos und eure Vorschläge immer erwünscht!



Jeden Dienstag haben wir im Youth Point in Miesenbach von 16 – 19 Uhr für Jugendliche im Alter von 12 – 19 Jahren geöffnet!

Und was hat sich bisher getan!

Zusammen mit den Jugendlichen wurde der Jugendraum mit Spiegel, Polster und Decken umdekoriert. Spielnachmittage, Kochtage, Kreativtage und vieles mehr wurden mit den Jugendlichen zusammen veranstaltet. Die verschiedenen Angebote machen den Jugendtreff zu einem gemütlichen und abwechslungsreichen Treffpunkt. Egal ob eine actionreiche Schatzsuche veranstaltet wird oder einfach nur zusammen gegessen wird, um zu reden, die Jugendlichen haben immer sehr viel Spaß dabei!



Auf diesem Wege möchten wir alle Jugendlichen aus Miesenbach recht herzlich zu uns ins Youth Point Miesenbach einladen - Wir freuen uns auf Dich!

Bis bald,

Michaela, Markus und Wolfgang

Frohe Weihnachten!

Wir wünschen allen Leserinnen und Lesern der "Miesenbach Rundschau" ein frohes Weihnachtsfest sowie viel Glück und Gesundheit im neuen Jahr.

VOLKSBANK
BIRKFELD



Volksbank. Mit V wie Flügel.

Musikverein Miesenbach

Mit der musikalischen Gestaltung der Neujahrsmesse sind wir wieder in das Neue Jahr gestartet.

Nach intensiver und sehr disziplinierter Probenarbeit konnten wir im April unter der bewährten Leitung unseres Kapellmeisters Karl Gaulhofer, im restlos ausverkauften Kultursaal, unser Frühjahrskonzert zum Besten geben.

Das gesamte Jahr über unterstützen wir mit unserer aktiven Teilnahme und Mitgestaltung der verschiedensten Feste und Anlässe auch weiterhin gerne unsere Vereine und Institutionen in Miesenbach und danken für die gute Zusammenarbeit.

Am 18. November stellte sich der Musikverein Miesenbach wieder der Herausforderung einer Konzertwertung. Wir danken allen Musikerinnen und Musikern für die gemeinsame Probenarbeit. Der Musikverein erreichte mit 90,11 Punkten (von 100 möglichen Punkten) einen sehr zufriedenstellenden Erfolg.

Unsere Musikerkollegin Katharina Doppelhofer ist aus ihrer Karenzzeit wieder aktiv in den Verein zurückgekehrt, worüber wir uns sehr freuen.

Im Juni feierten wir mit unserem Musikerkollegen Ernest Hirzabauer seinen „75er“. Nach einigen Geburtstagsständchen und der Ernennung zum Ehrenmitglied des MV Miesenbach, wurden wir von Familie Hirzabauer kulinarisch verwöhnt, wofür wir uns sehr herzlich bedanken. Unserem Ernest wünschen wir alles Gute und noch viele Jahre in Gesundheit.

Mitte Oktober feierte unser Ehrenmitglied Johann Maierhofer seinen 80. Geburtstag. Mit einem Überraschungsbesuch, bei dem wir einige Märsche zum Besten

geben durften, gratulierten wir dem rüstigen Jubilar zum runden Geburtstag. Wir wünschen Johann Maierhofer noch viele Jahre in Gesundheit und alles Gute und danken Familie Maierhofer für die Bewirtung.

Allen Jungmusikern, die 2012 ein Leistungsabzeichen (Theorie und Praxis) erfolgreich abgelegt haben, gratulieren wir sehr herzlich und wünschen ihnen weiterhin viel Spaß beim Musizieren. Es waren dies Helena Drebers/Klarinette, Antonia Sorger/Querflöte und Stefan Sorger/Posaune.

Eine besondere Gratulation gebührt unseren „Musikerzwillingen“ Alexandra und Tina Pötz. Beide haben bravourös das Jungmusikerleistungsabzeichen in GOLD abgelegt und begeistern uns im Musikverein Miesenbach mit ihrem Können und ihrer Kameradschaft.

Im heurigen Jahr hat sich Anita Kitting-Muhr bereit erklärt, gemeinsam mit Carina Griebauer den Musikverein als Marketenderin zu unterstützen. Wir freuen uns sehr über diese Bereitschaft und danken beiden Marketenderinnen herzlich für ihren Einsatz.

Ein Danke auch an Erika Goldgruber und Helga Gaulhofer für die Reinigung des Probelokals.

Jenen Mitgliedern, von denen wir uns im vergangenen Jahr für immer verabschieden mussten, werden wir ein ehrendes Gedenken bewahren.

Wie alljährlich sind die Musikerinnen und Musiker wieder unterwegs um die Mitgliedsbeiträge für das Jahr 2012 einzusammeln. Wir danken allen Mitgliedern für die finanzielle Unterstützung und die herzliche Aufnahme unserer „Beitragssammler“.

Wir möchten uns bei allen Bewohnern von Miesenbach, bei der Gemeindevertretung, bei allen Vereinsverantwortlichen, bei den Verantwortlichen im Musikbezirk Birkfeld und im Steirischen Blasmusikverband, bei den Urlaubsgästen und bei allen Gönnern unseres Musikvereines für die Unterstützung jeglicher Art herzlich bedanken.

Wir wünschen allen ein gesegnetes Weihnachtsfest, erholsame und besinnliche Weihnachtsfeiertage und ein gesundes und zufriedenes JAHR 2013!

Für den Musikverein Miesenbach:
Wolfgang Sorger: Obmann
Norbert Drebers: Obm. Stvtr.
Karl Gaulhofer: Kapellmeister
Sebastian Goldgruber: Schriftführer

**Vorankündigung
und herzliche Einladung
Frühjahrskonzert
im Kultursaal
Samstag, 20. April
2013
Beginn: 19:30 Uhr**

Gemeindebücherei

An alle Lesefreunde
In unserer Gemeindebücherei finden Sie eine große Auswahl an Büchern für jeden Geschmack. Außerdem gibt es über 140 Spiele zum Ausleihen!

Öffnungszeiten :
Dienstag, 09:00-10:00 Uhr
Freitag, 15:00-16:00 Uhr

Z U M H E R A U S N E H M E N !

Terminkalender

November 2012 – Oktober 2013

	November 2012	
1.11.	Allerheiligen, Gedenkfeier	14.00 ÖKB, FF, Pfarrgemeinde
2.11.	Allerseelen Hl.Messe	10.15 Pfarrgemeinde
3.11.	Zimmergewehrschießen Wildwiese	09:00 ÖKB
6.11.	Gastwirtetag Gasen	14.00 Pfarrgemeinde
9.11.	Gemeinsam Gesund in Miesenbach Auftaktveranstaltung Kultursaal 19:00	Projektteam Gesund in Miesenbach
16.11..	Blutspende Aktion Kultursaal	16:00-19:00 Freiwillige Feuerwehr
17.11..	Sparvereinsauszahlung; Gh. Wiesenhofer	19.00 SV Hinterleiten
30.11.	Adventkranzsegnung; Pfarrkirche	18.00 Pfarrgemeinde
10.11.-2.12..	Wildwoche Gasthof Weber Mo, Di Ruhetag	GH Weber
	Dezember 2012	
1.12.	Schlussjagd; GH Paunger	17:00 Jagdgemeinschaft
2.12.	Sparvereinsauszahlung; GH. Paunger	SV Eichenfass
2.12.	Sparvereinsauszahlung; GH Kreuzwirt	GH Kreuzwirt
2.12.	Krippensegnung; Pfarrkirche	Pfarrgemeinde
5.12.	Krampustreiben, Dorfplatz	17:00 FF
6.12.	Nikolausfeier, Kultursaal	17.00 Pfarrgemeinde
8.12.	Sparvereinsauszahlung, GH. Hirzabauer,	SV Lindenwirt
13.12.	Weihnachtsfeier Volksschule	10:00 Volksschule
15.12.	Rorate; Pfarrkirche	06.30 Pfarrgemeinde
16.12.	Weihnachtsmesse; Pfarrkirche	10.15 Landjugend
16.12.	Weihnachtsfeier; Gh. Hirzabauer	11.30 FF
22.u.23.12.	Herbergssuche,	19.00 Pfarrgemeinde
24.12.	Friedenslicht; Feuerwehrhaus,	8.00-10.00 FF
24.12.	Krippen- Kinderandacht; Pfarrkirche,	16.00 Pfarrgemeinde
24.12.	Christmette; Pfarrkirche;	21.30 Pfarrgemeinde
25.12.	Christtag	10.15 Pfarrgemeinde
26.12.	Stefanieritt mit Pferdesegnung; Dorf;	RC Hahn
27.12.	Weinsegnung	10.15 Pfarrgemeinde
28.12.	Unschuldiger Kindertag; Kindersegnung	10.15 Pfarrgemeinde
VERSCHOBEN	Theater der Landjugend, „Brautschau im Irrenhaus““ Kultursaal	Landjugend
28.12.	Musikabend für Gäste und Einheimische	Tourismusverein
31.12.	Silvesterturnier; Eisbahn	ESV
31.12.	Silvesterhüttenabend; Wildwiesenhütte;	Wildwiese
31.12.	Jahresabschlussgottesdienst	10.15 Pfarrgemeinde
	Jänner 2013	
1.1. 2013	Neujahrsmesse, Pfarrkirche,	10.15 Musikverein
3. u. 4.	Sternsingen	Pfarrgemeinde
VERSCHOBEN	Theater der Landjugend, „Brautschau im Irrenhaus““ Kultursaal	Landjugend
5.1.	Wanderpokalturnier Eisbahn	07.30 SPÖ
12.1.	Ortsmeisterschaften; Eisbahn	08.00 u.13.00 ESV
	Siegerehrung GH Paunger	19.00
19.1.	Backhendl-Schießen	14.00 SPÖ

26.1.	Jahreshauptversammlung; GH Hirzabauer	19.00	Musikverein
27.1..	Altensonntag; Pfarrheim,		Pfarrgemeinde
Feber 2013			
2.2.	Maskenball; Gh. Weber	20.00	Sportverein
10.2	Kindermaskenball;Zauberclown Poppo; Kultursaal	14.00	Generationenstammtisch
3.2.	Ripperlessen		Gh. Paunger
9.2.-12.2.	Ripperlessen		Gh. Paunger
12.2.	Senioren-Ball; Gh. Wetzberger	14.00	Seniorenbund
16.2.	Preisschnapsen		ÖVP Miesenbach
17.2.	Jahreshauptversammlung; Gh. Paunger		ÖKB
März 2013			
1.3.	Wehrversammlung; GH Wiesenhofer	19.00	FF
2.3.	Konzert der Beatles Tribute Band; Kultursaal	19:30	Generationenstammtisch
3.3.	Kunigundensonntag: Pfarrpatronin Hl. Kunigunde;		Pfarrgemeinde
15.3.	Kindergarteneinschreibung	13.00- 15.00	Kindergarten Miesenbach
16.3.	Preisschnapsen; GH Paunger		Sparverein Eichenfass
17.3.	Familienkreuzweg		Pfarrgemeinde
24.3.	Palmsegnung 4.Kreuzwegstation		Pfarrgemeinde
28.3.	Gründonnerstag-Abendmahlfeier	19.00	Pfarrgemeinde
29.3.	Karfreitag-Andacht	15.00	Pfarrgemeinde
30.3.	Feuersegnung; Friedhof	07.30	Pfarrgemeinde
30.3.	Anbetung anschl. Fleischweihe	10.00-11.00	Pfarrgemeinde
30.3.	Karsamstag-Auferstehungsfeier	20.00	Pfarrgemeinde
30.3.	Osterfeuer; beim Bauhof	21.30	Landjugend
31.3.	Osterweckruf	5.00	Musikverein
31.3.	Ostersonntag-Hochamt	10.15	Pfarrgemeinde
April 2013			
1.4.	Ostermontag-Hochamt	10.15	Pfarrgemeinde
6.4.	Aktion Frühjahrsputz; Treffpunkt Bauhof		Gemeinde
13.4.	Dart Turnier- Bogenschießen; Bauhof	14.00	SPÖ
14.4.	Generalversammlung		Landjugend
20.4	Frühlingskonzert; Kultursaal;	19.30	Musikverein
20.4.-4.5.	Frühlingswochen		Tourismusverein
28.4.	Erstkommunion		Pfarrgemeinde
Mai 2013			
5.5.	Floriani- Sonntag		FF
9.5.	Christi Himmelfahrt		Pfarrgemeinde
12.5.	Muttertagsmesse;		Landjugend,
18.5.	Sänger und Musikantentreffen; Kultursaal		Gemeinde
19.5	Pfingstfest Pferdehof Hahn	11.00	RC Hahn
20.5.	Fußwallfahrt Pöllauberg		Pfarrgemeinde
26.5.	Dreifaltigkeitskirtag		TV, BB; PGR, LJ;WB
30.5.	Fronleichnam; Tag der Blasmusik, Dorfplatz;	09.00	Pfarrgemeinde, Musikverein
Juni 2013			
2.6.	Wandertag EVG-ÖKB		ÖKB
9.6.	Firmung in Birkfeld		
16.6.	ORF Radio Steiermark Frühschoppen 20 Jahre Wildwiesenhütte Beginn 11 Uhr		GH Weber

22.6.	Dead Man Walking benefiz openair	17.30	Amnesty International
23.6.	Fußwallfahrt nach Strallegg;		Pfarrgemeinde
29.6.	Kleinfeld Fußballturnier	12.00	Sportverein
29.6.	Almparty Wildwiesenhütte	20.00	Sportverein
Juli 2013			
6.u.7.	Pferdesport und Spiel beim Pferdehof Hahn;	13.00	RC Hahn
13.7.	Bezirks-Nass-Leistungsbewerb; Bauhof		Freiwillige Feuerwehr
14.7..	Fest 100 Jahre FF Miesenbach; Bauhof		Freiwillige Feuerwehr
21.7.	Motorradwallfahrt,		
31.7.	Fest für Gäste, Einheimische; Vermieter; Dorf		Tourismusverein
August 2013			
10.8.	Landjugendfest und Maytree-Party ; Bauhof	16.00	Landjugend
10.8.	„Familien –Rodeln“ Sommerrodelbahn Koglhof		ÖVP Miesenbach
17.8.	Gemeindeausflug für alle Gemeindebürger		Gemeinde
18.8.	Fußwallfahrt nach Pongratzen		Pfarrgemeinde
24.8.	Wolfgrubenfest	14.00	SPÖ
30.,31.8.	Fußwallfahrt nach Mariazell		Pfarrgemeinde
September 2013			
7.9.	Familien Spielefest Volksschule	14.00	Generationenstammtisch
8.9.	Blumenkorso Strallegg		Blumenstraße
28.9.-12.10.	Herbstwochen		Tourismusverein
Oktober 2013			
5.10.	Oktoberfest; Gh. Wiesenhofer	20.00	Sportverein
11.10.	Veranstaltungskalendersitzung, Gemeindeamt		Kulturreferat
12.10.	Fuchsjagd;	09.00	Reitclub Hahn
13.10.	Erntedank		Pfarrgemeinde
23.10.	Seniorenausflug mit Gemeindevorstand		

Stöpseltreffen jeden zweiten Donnerstag 9-11 Uhr
Termine hängen im Schaukasten der Gemeinde aus

In der Ferienzeit Aussichtswarte u. Schutzhütte täglich geöffnet		
ab 05.07.	Grillabend, jeden Freitag ab 18.00 Uhr, Wildwiese,	
Mai bis Ende Oktober	Jeden Montag „Hüttenschnitzel“	
Mai- Oktober	Jeden Mittwoch: Hausgemachte Mehlspeisen und Kaffee	



Hornschmiedmühle:
Mai-Oktober, jeden Dienstag
und Donnerstag von 14-17
Uhr geöffnet

Wasserweg Miesenbach



Abfuhr mit Seitenlader
Behälter bitte entsprechend beistellen!

RESTMÜLL

Di.08.01.13

Di.05.02.13

Di.05.03.13

Di.02.04.13

Mo*29.04.13

Di.28.05.13

Di.25.06.13

Mo*22.07.13

Di.20.08.13

Di.17.09.13

Di.15.10.13

Di.12.11.13

Di.10.12.13



Abfuhrtag jeweils Dienstagfrüh!

* ACHTUNG GEÄNDERTER ABFUHRTAG



Abfuhrkalender 2013

Kunststoff- verpackungen Gelbe Säcke

Sammelplatz Bauhof! Bitte bringen Sie max.
2 Tage vorher die Gelben Säcke

zum Bauhof! **Abfuhrtag angegeben**

Abholung jeweils 05.30 Uhr früh!

Danach abgegebene Gelbe Säcke müssen
ausnahmslos wieder abgeholt werden!

Montag	11.02.13
Montag	25.03.13
Montag	06.05.13
Montag	17.06.13
Montag	29.07.13
Montag	09.09.13
Montag	21.10.13
Montag	02.12.13

Bitte nur org. "Gelbe Säcke" verwenden! Andere
Säcke dürfen nicht angeliefert werden!
Sollten Sie mit den ausgegebenen Säcken nicht aus-
kommen, können jederzeit weitere Säcke gratis
im Gemeindeamt abgeholt werden.

Abfuhrtag jeweils Montagfrüh!

Sperrmüll Problemstoffe



Fr. 12. April 12-16 h

Fr. 11. Okt. 12-16 h

ev. Änderungen vorbehalten, Termine werden
rechtzeitig ausgeschrieben!

Metallver- packungen

Altglas
Papier
Altkleider

bitte zur Sammelstelle
Bauhof bringen!

Schachteln, Karton bitte nur gefaltet in Papier-
container einwerfen um Platz zu sparen!

Papiercontainer werden alle 14 Tage entleert.

Schachteln bitte zerreißen!!

Kein Papier neben die Container stellen falls diese voll sind!!!



Bioabfall

Bitte kompostieren Sie Ihre
Bioabfälle im eigenen Garten!

Altkleider

können bei Container neben
Glassammelstelle
eingeworfen werden!

Kindergarten



Ein Apfel am Tag „Fit und g'sund statt kugelrund“ mit Mini dem kleinen Apfel – so lautete der Projekttag, der im Juni im Kin-

Freude an der Bewegung nachhaltig zu wecken.

Nach einer zweiwöchigen



An Bewegungs- und Spielstationen durften die Kinder basteln, tanzen, beim Apfelpressen - bei der Zubereitung von Apfelsaft mithelfen und den Kasperl unterstützen, um Mini den Apfel mit dem Apfeltanz zu retten. Eine gesunde Apfeljause gehörte auch dazu.

dergarten stattfand.

Denn fit und g'sund sollen Kinder sein, um sich gut entwickeln zu können. Das ist der Grundsatz des Projek-



Vorbereitungszeit mit Geschichten, einer Fantasiereise, mit Spielen und Bastelarbeiten zum Apfel war es soweit.

Der Projekttag und das Eintreffen der Mitarbeiter vom Erlebnismanagement, wurden schon mit Spannung erwartet.



Zum Abschluss des Tages besuchte Mini der Apfel in Lebensgröße die Kinder und hatte für jeden ein Apfeligeschenk im Gepäck.

Gerlinde Schwarhofer



tes, welches das Erlebnismanagement zusammen mit der OPST (Obst Partner Steiermark GmbH) für Kinder zu-

sammengestellt hat. Es geht bei dem Programm darum, Kinder zu ermuntern, eine gesunde Jause als fixen Bestandteil ihres Tages zu empfinden und gleichzeitig die



DIE KINDERGARTEN-EINSCHREIBUNG FÜR DAS KINDERGARTEN-JAHR 2013/2014 FINDET AM 15.03.2013 VON 13:00-15:00 UHR STATT



Marko-Weiz wünscht allen ein schönes Weihnachtsfest, erholsame Feiertage und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Impressum:

Medieninhaber, Herausgeber u. Redaktion: Gemeinde Miesenbach. Verlagsort: Miesenbach, Redaktion, für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Hans Sorger, Vereine, Klaudia Knoll; Fotos: Gemeinde Miesenbach, Kurt Krempel, Vereine. Zeitungslayout: Klaudia Knoll

Alle gewerblichen Inserate und Werbeeinschaltungen sind bezahlte Anzeigen. Private Kleinanzeigen werden kostenlos veröffentlicht. **Aufruf:** Gerne nehmen wir auch Ihre Gedanken und Anregungen zur Gestaltung unserer gemeinsamen Zeitung zur Kenntnis. Wenn Sie irgendwelche interessanten Dinge wissen, wenn Sie irgendwelche Beiträge haben - wir sind daran interessiert! Weiters suchen wir alte Fotos, Schnappschüsse, Landschaftsaufnahmen etc. von Miesenbach für Gemeindezeitung, Homepage etc. www.miesenbach.com

Union Fußballclub Raiffeisen Miesenbach



Liebe Miesenbacherinnen und Miesenbacher, liebe Fußballfans!

Im nun zu Ende gehenden Jahr 2012 gab es für den UFC Miesenbach wie immer viel zu tun. Neben den vielen Trainings, Aufbau- und Meisterschaftsspielen organisierten wir folgende Veranstaltungen:

- Maskenball im Gh. Weber (Erster Platz für die „Schlumpfe“; ein herzliches Danke an die vielen „Maskierten“, die für eine super Stimmung gesorgt haben!)
- Kleinfeldturnier am Sportplatz (Sieger Kameradschaftsbund)
- Almparty auf der Wildwiesenhütte
- Oktoberfest im Gh. Wiesenhofer

Herzlicher Dank an die vielen Sponsoren, die uns bei diesen Veranstaltungen unterstützt haben, sowie an Gh. Weber und Wiesenhofer.

Nun zum Sportlichen: Nach der sehr guten Saison 2010/11 verpflichteten mir Hannes Schlagbauer als Trainer unserer Kampfmannschaft. Die Saison 2011/12 begann in der Aufbauphase mit 3-4 Trainings pro Woche und etlichen Aufbauspielen. Leider konnten wir den Ansprüchen der Vorsaison nicht entsprechen. Als 12. der Tabelle beendeten wir die Saison 2011/12.

Unserem Spieler Hofi (Hofbauer Martin) wünschen wir nach seiner schweren Krankheit alles Gute! Auch unserem Kapitän Buchi nach

seiner Verletzung alles Gute!

Mein Dank gilt den Funktionären, den Spielern, den Platzwarten Paunger Friedl + Pöllabauer Sepp, der Ausschank (Karin) + den Twins Alex und Nina Pötz (Aushilfen), Platzsprecher Snyder, Eintrittshef Gerhard Kölbl und natürlich unserem Schiri Karl Hirzabauer.

Im Namen des gesamten Fußballteams bedanke ich mich sehr herzlich bei unseren Fans für die Unterstützung bei Heim- und Auswärtsspielen.

Besonderer Dank gilt Bgm. Hans Sorger und der Gemeinde Miesenbach, die uns immer wieder großzügig unterstützen!

Herzlicher Dank an unsere Dressensponsoren Fa. Feldhofer – Terrassenüberdachung und Carport sowie Patrick „Patchi“ Haider

Bericht Sektionsleiter Hans Fischer

Nachwuchs:

In der heurigen Frühjahrssaison erreichten unsere NW-Mannschaften folgende Platzierungen:

U-11A: 2. Platz (Trainer: Kandlbauer Manfred). Spieler: Fischer Jakob; Paunger Marko; Sorger Stefan; Weiglhofer Daniel

U-13A: 5. Platz (Trainer: Weber Thomas; Haubenwallner Manfred). Spieler: Maderbacher Florian; Schneeflock Michael; Prinz Marvin; Pötz Daniel; Taschner Alexander.

U-15B: 3. Platz (Trainer: Wolf Gottfried; Schneeflock Josef). Spieler: Grabner Manuel,

Mauerbauer Mario;
Paunger Rene;

Schneeflock Georg

Grundsätzlich möchte ich keine Mannschaft hervorheben. Es mir jedoch ein Anliegen, auf den tollen 3. Platz unserer U-15 hinzuweisen, welcher in der Meisterrunde erreicht wurde.

Saison 2012/2013:

In der Saison 12/13 konnten, trotz der sportlichen Trennung von Birkfeld und Waisenegg, wieder alle aktiven Spieler bei insgesamt 3 Mannschaften untergebracht werden. Zusätzlich zu Strallegg und Wenigzell wurde nämlich für diese Saison mit dem Pöllauer Tal eine Spielgemeinschaft gebildet.

Der Nachwuchs des UFC Miesenbach ist bei folgenden Mannschaften beteiligt:

U-12B – SG Strallegg – Trainer: Kandlbauer Manfred

(Spieler: Fischer Jakob; Meister Cedric; Paunger Marko; Sorger Stefan; Weiglhofer Daniel)

Nach 8 Runden liegt man nach 2 Siegen, 1 Unentschieden und leider 5 Niederlagen auf dem 5. Platz.

U-15A – SG Miesenbach – Trainer: Mosbacher Bernd

(Spieler: Hirzabauer Noel; Maderbacher Florian; Prinz Marvin; Pötz Daniel; Schneeflock Michael)

Trotz Trainerwechsel wollten sich keine Erfolge einstellen. Vor kurzem konnte jedoch in einem sehr spannendem Spiel gegen Pöllau ein 2:1 Sieg errungen werden. Derzeit liegt man noch auf dem 5. Tabellenplatz. Kann man jedoch an die Leistung gegen Pöllau anschließen, ist sicherlich eine bessere Platzierung möglich.

U-17A – NZ Pöllauertal/Vorau B – Trainer: Steinhöfler Hermann

(Spieler: Mauerbauer Mario; Paunger Rene; Schneeflock Georg; Schneeflock Josef-Peter)

Da mit Birkfeld und Waisenegg keine sportliche Zusammenarbeit mehr möglich war; wir jedoch für die künftigen Spieler unserer Kampfmannschaft unbedingt eine Mannschaft benötigten, hat man sich für die Zusammenarbeit mit dem Pöllauertal entschlossen.



Union Fußballclub Raiffeisen Miesenbach

Diese wiederum hat mit Vorau den gesamten Nachwuchs zusammengelegt. Unsere Spieler sind gemeinsam mit jenen von Wenigzell in Vorau gemeldet. Dass eine U-17 nicht leicht zu führen ist, hat sich bereits in der Vergangenheit gezeigt. Es gibt sicherlich mehrere Gründe (berechtigte und unberechtigte) für diese Probleme. Es soll jedoch allen bewusst sein, dass diese Mannschaft sehr wichtig für unsere Jungs ist und als Vorbereitung für die KM gesehen werden soll (muss)! Abschließend möchte ich mich bei allen Eltern, Trainern und freiwilligen Helfern für ihre Mitarbeit bedanken und wünsche allen Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Bericht Jugendleiter Manfred Zeiler

Unter dem Motto „Spaß an der Bewegung und Freude am Fußball“ startete im Sommer das Bambini-Training für unsere Volksschulkinder. In Zusammenarbeit mit der Volksschule Miesenbach



wird dieses Projekt durch die Initiative „Bewegungsland Steiermark“ finanziert, wodurch für die Eltern keinerlei Kosten entstehen. Stefan Heil und ich haben die Ausbildung zum Kinderfußballtrainer absolviert. Wir versuchen den Kids mit kleinen Spielen, Technikeinheiten und Koordinationsübungen den Sport und natürlich Fußball näher zu bringen. In den bisherigen Einheiten waren durchschnittlich 20 Kinder (Buben und Mädchen) mit großer Begeisterung dabei.

Kindertrainer Emanuel Höller

Alle Informationen zum UFC RB Miesenbach und viele Fotos finden Sie auf unserer Homepage <http://www.ufc.miesenbach.at.nr/>

Vorankündigung:

**Maskenball des
UFC Miesenbach
am Samstag,
2. Februar 2013
im Gh. WEBER**

Stöpselgruppe

Am 10. August 2012 fand ein Ausflug der Stöpsel auf die Wolfgrube statt. Da unsere geplante Bummelzugfahrt nicht stattfinden



los. Vollgepackt mit Rucksack und Bällen ging es über Stock und Stein. Da der Weg für die kleinen Füße recht lang war, legten wir



natürlich eine Verschnauf- und Trinkpause ein. Als wir dann endlich am Ziel, der Wolfgrube, angekommen waren, mussten wir uns erstmal ausgiebig stärken. Danach hatten wir wieder Energie um herumzutollen. Bei Jägerball, Abfangen und Gummiwurm hatten nicht nur die Stöpsel ihren Spaß. Um ca. 16 Uhr machten wir uns auf den Rückweg. Es war ein sehr lustiger Nachmittag!

konnte, entschieden wir uns für eine Wanderung. Am frühen Nachmittag trafen wir uns am Schloffereck und marschierten auch gleich

Schuhhaus Maierhofer

8190 Miesenbach, DV. 17 03174/8243

Gesegnete Weihnachten, einen guten Rutsch ins nächste Jahr, sowie Gesundheit, Zufriedenheit und viel Erfolg für das neue Jahr wünscht Schuhhaus Maierhofer.



Kameradschaftsbund

Im Jahr 2012 könne wir wiederum von zahlreichen Aktivitäten berichten. So nahmen wir an Bezirkstreffen in Kaindorf und St. Lorenzen/W teil, am Reservistenscharfschießen in Kornberg bei Riegersburg, sowie an den Wandertagen in Stegersbach, Wetzawinkel, Pöllau . St. Johann/Herberstein, Wenigzell und Sonnhofen teil. Die Teilnahme an den Fußballvereinsmeisterschaften ist ebenfalls ein Fixpunkt jedes Jahres.

Beim Zimmergewehrschießen am 03. November im GH Weber nahmen 13 Mannschaften mit folgendem Ergebnis teil:

1. Seniorenbund	316 Ringe
2. Musik	308 Ringe
3. Jäger	294 Ringe
4. Sportunion I	287 Ringe
5. Stammtisch Weber	281 Ringe
6. Sportunion II	269 Ringe
7. Sparverein Hinterleiten	262 Ringe
8. Reitclub Hahn	260 Ringe
9. SPÖ Miesenbach	248 Ringe

10. ÖKB Miesenbach	244 Ringe
11. FF Miesenbach	228 Ringe
12. ESV Miesenbach	224 Ringe
13. Sparverein Eichenfass	206 Ringe

Tagesbester:

Goldgruber Sebastian 102 Ringe

Schlusslicht:

Maderbacher Karl 25 Ringe

Pistole:

1. Pötz Reinhard 30 Ringe

2. Kerschofer Adi 29 Ringe

Arbesleitner Geri 29 Ringe

Narnhofer Heli 29 Ringe

Schneeflock Gottfried 29 Ringe

Der Ortsverband ist auch alljährlich bemüht, am Allerheiligentag gemeinsam mit den Kameraden der Feuerwehr und Musik sowie zahlreicher Beteiligung der Bevölkerung den Opfern der Weltkriege zu gedenken und diese schlimme Zeiten stets in Erinnerung zu halten. Wir mussten uns in diesem Jahr auch von zwei Kameraden verabschieden. Unser ältestes Mitglied und letzter

Kriegsteilnehmer Ehrenmitglied Johann Sorger und Kamerad Johann Goldgruber wurden von den Kameraden des Ortsverbandes zur letzten Ruhe geleitet. Es gab auch einen besonderen Geburtstag zu feiern. Das erste Mitglied unseres Ortsverbandes der Nichtkriegsteilnehmergeneration Ehrenmitglied Obmst.v.a.D. Franz Grabner wurde zu seinem 75.er besonders geehrt. Auf noch viele Jahre.

Wir bedanken uns bei allen Kameraden für den Zusammenhalt und laden junge Männer ein, sich in den Kameradschaftsbund einzugliedern.

Für das neue Jahr die besten Wünsche allen Kameraden, ihren Familien und der gesamten Bevölkerung.

Für den Ortsverband

Der Obmann

Hans Sorger

Der Sportreferent

Sepp Köstner

Der Schriftführer

Sepp Schneeflock



Paunger
hotel . ferienhäuser gasthof

Wir wünschen allen Bewohnern und Gästen ein schönes friedvolles Weihnachtsfest und viel Glück und Gesundheit im neuen Jahr.

Ihre Familie Paunger

Hotel Gasthof Ferienhäuser Paunger

Tel.: 03174/8274 Fax: -4

www.paunger.at

Wir nehmen ab Juli 2013 einen Lehrling auf!



Der ESV möchte sich bei allen unterstützenden und aktiven Mitgliedern sowie Spon-

soren für das vergangene Vereinsjahr herzlich bedanken und wünscht allen Miesenbacherinnen und Miesenba-

chern eine ruhige und

fröhliche Weihnachtszeit sowie ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2013!



Seniorenbund Miesenbach

Unser Seniorenbund war auch im vergangenen Jahr wieder sehr aktiv. Es gab viele Veranstaltungen und Feiern. Die Jahreshauptversammlung und Weihnachtsfeier im GH Wiesenhofer, der Seniorenball im GH Hirzabauer waren sehr gut besucht. Die Muttertagsfahrt führte uns heuer nach Maria Schutz. Nach dem Besuch einer hl. Messe und einem Kaffeefrühstück ging es weiter zum Ramswirt zum Mittagessen. Anschließend fuhren wir mit dem Bullen Panoramazug zur Besichtigung des Ruck 2 Bullen. Bei der Heimfahrt besichtigten wir noch das Blasmusikmuseum in Ratten. Am 27.06.2012 gab es wieder die Sternwanderung auf die Wildwiese, mit einer Andacht und einem gemütlichen Beisammensein der Ortsgruppen Miesenbach, Wenigzell, Strallegg und Waldbach.



Unsere Seniorenurlaubswoche führte uns heuer, bei herrlichem Wetter in das Zillertal. Die Anreise führte über Schladming zum Nationalparkzentrum Hohe Tauern. Hier erfuhren wir viel Interessantes über die Tauernschätze, Wildwasser, Gletscherwelt etc. Danach ging es vorbei an den



Krimmler Wasserfällen über die Gerlos nach Radfeld ins Hotel. Am zweiten Tag besichtigten wir den schönsten Ort Öster-



reichs Alpbach. Danach ging es mit der Gondel auf das Wiesberger Horn, wo wir ein Stück Almsommer genießen konnten.



Am Nachmittag besichtigten wir noch den lustigen Friedhof. Der dritte Tag stand im Zeichen einer Zillertalbahnfahrt. Zuerst nach Rattenberg, der kleinsten Stadt Österreich mit 450 Einwohnern und von Jenbach aus mit der Zillertalbahn.



Den Nachmittag verbrachten wir in Mayrhofen und Hintertux. Am vierten Tag besuchten wir die Landeshauptstadt Innsbruck mit all ihren Sehenswürdigkeiten und

zum Abschluss die Münze Hall.



Am letzten Tag voller Eindrücke fuhren wir ins Brixentall und besichtigten den Wintersportort Kitzbühel. Dann ging es weiter über Maria Alm über den Hochkönig nach Mühlbach und weiter Richtung Heimat. Alle waren sehr begeistert und dankten Obmann Wiesenhofer und Busunternehmen Reini Hirzabauer für die schöne Urlaubswoche. Beim Landes und Bezirks Wandertag waren unsere wanderfreudigen Senioren gut vertreten. Der schon zur Tradition gewordene Ausflug mit Bgm. ÖR Sorger Vzbgm. Weber und Kassier Paunger führte uns heuer nach Graz, zur Kaffeerösterei Hornig. Nach einer sehr interessanten Führung und einer Kaffeejause ging es weiter nach Maria Lankowitz ins GH Sepp Weber zum Mittagessen. Anschließend besichtigten wir die Hundertwasserkirche in Bärnbach. Zum Abschluß lud uns der Gemeindevorstand zu einer Jause und Getränken auf ihre Kosten ein.

Ein herzliches Dankeschön!!

Es gab auch wieder viele runde Geburtstage, zu denen wir herzlich gratulieren. Abschließend ein Dankeschön an den Vorstand und allen Mitarbeitern unseres Seniorenbundes.

Der Seniorenbund Miesenbach wünscht allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und viel Glück und Gesundheit im neuen Jahr!

RC HAHN

Wieder neigt sich ein sehr erlebnisreiches und aufregendes Reitjahr 2012 dem Ende zu.

Der Reitclub Hahn hat wieder über viele interessante Veranstaltungen sowie Ritte zu berichten.

Schon im April dieses Jahres begann die Reitjugend mit den Planungen für die Vorführungen die am Pfingstsonntag beim Fest gezeigt wurden. Dieser Teil des Pfingstfestes am Pferdehof Hahn ist für die Jugend immer wieder eine neue große Herausforderung, weil die einstudierten Übungen immer komplizierter und anspruchsvoller werden.



Ein völlig neuer Punkt war auch die Präsentation des Haflingerzuchtstenges „Bergkristall“ durch Herr Perhab Hansi – Rei-

terhof Perhab aus Rohrbach am Kulm.

Die Besucher waren von der gesamten Show am Nachmittag fasziniert.

In diesen Zusammenhang bedanken wir uns für das zahlreiche Kommen und würden uns freuen Sie am nächsten Pfingstsonntag wieder begrüßen zu dürfen.



Zu Beginn der Sommerferien veranstalteten wir den Pferde-Sport und Spiele Nachmittag. Hier waren alle gefragt, von den Erfahrenen Reitern bis zu den Anfängern. Es wurde die verschiedensten Spiele am und mit dem Pferd gemacht. Anschließend gab es auch eine tolle Siegerehrung mit vielen interessanten Preisen und Pokalen.

Im August 2012 machten wir un-

seren 3-Tagesritt mit den Reitkollegen aus Wörtherberg. Unsere Tour führte zum Reiterhof Perhab (Rohrbach am Kulm) weiter zum Michlhof (Stubenberg) und wieder zurück nach Miesenbach.

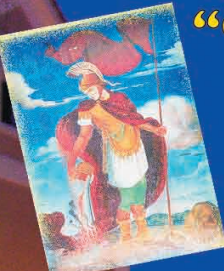
Vorankündigung:

Am Stefanitag, dem 26. Dezember 2012, wird wieder der Stefaniritt in Miesenbach stattfinden. Im Anschluss an den Gottesdienst werden am Dorfplatz Pferde und Reiter gesegnet.



Somit wünscht der Reitclub Hahn allen Miesenbacherinnen und Miesenbachern gesegnete Weihnachten und ein gutes neues Jahr 2013!

Für den RC Hahn
Herbert Hahn, Obmann



“Gute Steirische Gaststätte”

Gasthof - Pension zum

“FLORIANIHOF”

Massage
Kosmetik
Fußpflege

Familie Wetzberger wünscht der Bevölkerung von Miesenbach sowie allen Urlaubsgästen ein gesegnetes Weihnachtsfest mit den besten Wünschen für das neue Jahr



Jahresrückblick der Landjugend Miesenbach

Die Landjugend kann auch heuer wieder auf ein Jahr voller positiver Ereignisse zurückblicken. Im Dezember des Vorjahres, sowie im Jänner dieses Jahres veranstalteten wir ein Theater, welches mehrere hundert Zuschauer begeistern konnte. Mit dem Stück „Die Keuschheits – Konkurrenz“, von Karl Bunje, erzielten wir ei-



nen vollen Erfolg auf der Bühne im Kultursaal. Karl Maderbacher hatte sich auch dieses Jahr bereit erklärt mit uns das Stück einzuprobieren, wofür wir alle sehr dankbar sind.

Die jährliche Generalversammlung fand heuer im Gasthof Paunger statt. Nach dem Tätigkeitsbericht, welcher von Daniel Kern und David Goldgruber in amüsanten Art wiedergegeben wurde, verabschiedete sich der Vorstand von Anita Kitting-Muhr, Carina Griebauer, Christian Griebauer, Vera Paunger, Christian Pichler und Kevin Schickhofer mit einem kleinen Geschenk. Für ihre langjährige Tätigkeit sind wir sehr dankbar und wünschen ihnen alles Gute für ihr weiteres Leben.



Jedes Jahr organisiert die Landjugend ein Treffen mit den Firmlingen, wobei wir heuer im Gasthof Pack kegeln waren. Es hat sehr

viel Spaß gemacht und wir freuen uns, dass sich einige von ihnen entschlossen haben, der Landjugend beizutreten. Eine weitere Tradition unserer Landjugend ist das Gestalten einiger Messen in der Pfarrkirche Miesenbach, wie die Messe vor der Generalversammlung, die Muttertagsmesse, die Mitgestaltung der Erntedankmesse und zum Abschluss des Jahres die Weihnachtsmesse, die am dritten Adventsonntag stattfindet.

Einer der Höhepunkte des Landjugendjahres ist die Entzündung des Osterfeuers am Karsamstag. Wir durften uns über zahlreiche Gäste freuen und versorgten sie mit Speis und Trank. An dieser Stelle möchte ich folgendes anmerken: wer Holz für das Osterfeuer im nächsten Jahr hat, soll sich bitte bei Schachner Harald und Franz Narnhofer melden.



Weiters durften wir heuer am Dreifaltigkeitskirtag aktiv mitmachen. Mit verschiedenen Wettbewerben konnten wir die Besucher begeistern. Ende Juli fand das jährliche Teichalmtreffen statt, bei dem wir wieder tatkräftig mitgeholfen haben und den Spaß nicht zu kurz kommen ließen.

Der Höhepunkt des Jahres ist unser jährliches Landjugendfest mit Maibaumumschneiden. Der Maibaum wurde von BGM ÖR Hans Sorger, Tourismusobmann GK Karl Paunger, unseren Freund von der Jugend Miesenbach (nö) Obmann Armin Schlichtinger, sowie unseren Obmann Franz Narnhofer umgeschnitten, wofür wir uns recht herzlich bedan-



ken möchten. Zuvor gab es einen Dämmerchoppen im Bauhof mit der Trachtenmusikkapelle Miesenbach, auch dafür bedanken wir uns. Der Maibaum wurde von unseren Freunden der Jugend Miesenbach (nö) ersteigert. Für den Maibaum bedanken wir uns recht herzlich bei der Familie Sorger vlg. Grabenbauer. Das Schätzspiel gewann Rita Sorger. Am Abend gab es wieder die Maytreegames, welche das Team von der Landjugend Strallegg gewann. Anschließend luden wir zur Maytreeparty ein, wobei auch heuer Stadl DJ Gerhard für gute Unterhaltung sorgte. Die Maytreeparty war wieder ein voller Erfolg. Ein großes Dankeschön gilt unseren Sponsoren, sowie der Gemeinde und allen MiesenbacherInnen, die uns beim Fest unterstützt haben.



Im sportlichen Bereich konnten wir heuer wieder einige Erfolge erzielen. Unsere Jungs machten beim Fußballhallenturnier, sowie beim Kleinfeldfußballturnier des Bezirks mit und holten sich den 5. Platz. Am Ende der Ferien Anfang September machten wir einen 3-tägigen Ausflug nach Kumberg. Dort erholten wir uns beim Schwimmen und genossen das wunderschöne Wetter. Im heurigen Jahr wurde erst-

mals auch beim steiermärkischen Landjugendprojekt „Tatort



Landjugend“ mitgewirkt. Mitte September wurde von uns der Grundstein für die Verschönerung und Instandhaltung des Wan-

derwegenetzes in Miesenbach gesetzt. Dazu brachten wir alte Sitzmöglichkeiten, welche nicht oder fast nicht mehr Intakt waren, zum Bauhof und bauten sie dort ab. Auch die Bretter, welche im Frühjahr auf die Bänke montiert werden wurden zugeschnitten und sitztauglich gemacht. Alles im allem war es ein großer Schritt in die richtige Richtung für unsere Wanderwege.

Es freut uns sehr Euch mitteilen zu dürfen, dass wir wieder ein Theater einstudiert haben. Auf unserer

Bühne möchten wir das Theaterstück „Brautschau im Irrenhaus“ präsentieren. Wir würden uns sehr über viele Besucher freuen. Die Ausschreibung der Spieltermine erfolgt per Flugblatt!

Die Landjugend Miesenbach wünscht allen Gästen, sowie der gesamten Bevölkerung ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr 2013!

Lisa Schneeflock

Gemeinsam gesund in Miesenbach

Am 09.11.2012 fand in Kultursaal der Gemeinde Miesenbach die Auftaktveranstaltung von Ge-



meinsam gesund in Miesenbach statt.

Frau Silvia Tuttner, unsere Projektleiterin, stellte das im Sommer gestarte-

te Projekt vor. Mit Gemeinsam gesund in Miesenbach soll die Bevölkerung gemeinsam mit dem Projektteam Aktivitäten in den Bereichen Bewegung, Ernährung und seelische Gesundheit für den Herzkreislauf Bereich erarbeiten und umsetzen. Bei einer ersten öf-



fentlichen Versammlung im Juli erklärten sich 10 Personen bereit, im Projektteam mitzuarbeiten. Bis jetzt wurden ein Radfahrtreff, Line-Dance Schnupperstunden, eine Bewegungsgruppe für Kinder und die Auftaktveranstaltung geplant und umgesetzt.



Die Mitglieder des Projektteams wurden vorgestellt: Doppelhofer Juliana, Grabner Norbert, Griebauer Christine, Höller Emanuel, Hölzelhofer Ferdinand, Kreml Elfriede, Maderbacher Daniel, Maderbacher Nadja, Maderbacher Roswitha, Schönbacher Bernadette, Tuttner Silvia (Leiterin des Projektteams).

Herr Norbert Grabner hielt einen Vortrag über Ernährung, in dem mit vielen Irrtümern über unsere Ernährung aufgeräumt wurde. Es wurden von ihm auch Fragen aus dem Publikum beantwortet. Wir danken Herrn Grabner an dieser

Gefördert aus den Mitteln des Fonds Gesundes Österreich



Stelle nochmals für diesen informativen und sehr launigen Vortrag. Im Anschluss lud das Projektteam zu einer gesunden Jause. Bei selbstgemachten Aufstrichen, Mehlspeisen und Brötchen wurde noch Fragen von den Projektteammitgliedern beantwortet und über Ideen diskutiert.



Alle Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger sind herzlich eingeladen bei diesem Projekt mitzuarbeiten. Wer Interesse hat kann sich gerne beim Projektteam oder am Gemeindeamt bei Frau Knoll melden!

Geschäftsbereich

Kids meets Energy

Volksschulkinder in Miesenbach sind zertifizierte „Energieschlaumeier“

Was haben Eiskugeleinheiten mit Energiesparen zu tun? Die Antwort darauf gab es im November 2012 an unserer Volksschule mit dem Projekt „Kids meet Energy®“. Ermöglicht wurde das Projekt durch unseren Landes-Energieversorger Energie Steiermark. Als umweltbewusstes Unternehmen ist es der Energie Steiermark ein besonderes Anliegen auch unsere steirische Jugend als Gestalter der Zukunft in Richtung energie- und umweltbewusstes Handeln zu sensibilisieren. Mit dem preisgekrönten Energieschulungsprojekt der Energieagentur Baierl gelingt es eindrucksvoll unseren Volksschulkindern auf spielerischer Weise und mit vielen Experimenten den sinnvollen, umweltbewussten Umgang mit Energie näher zu bringen.

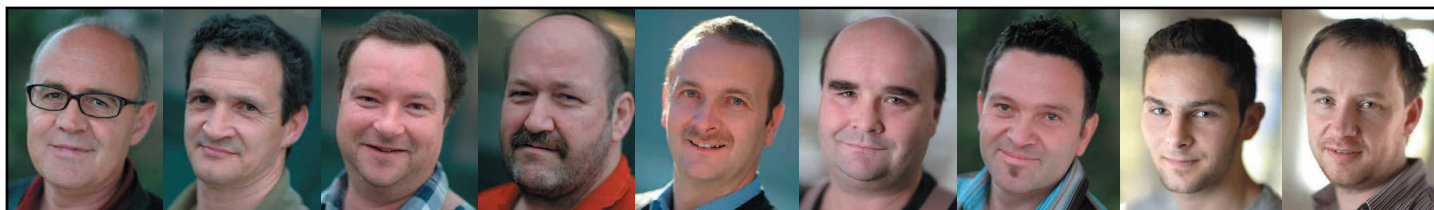
Die Schülerinnen und Schüler der dritten und vierten Klasse setzten sich im Zuge der Ausbildung zum Energieschlaumeier mit der Energieeffizienz von Haushaltsgeräten, dem sparsamen Einsatz von elektrischer Energie, dem richtigen Handeln bei der Vermeidung von unnötigem Bereit-

schaftsverbrauch (Stand-by) bei Elektrogeräten schlaue auseinander. Vom Projektentwickler Herrn Dipl.-Päd. Ing. Walter Baierl wurde sogar eine eigene „Währung“ für Energieschlaumeier, nämlich den „Eiskugeleinheiten“, erfunden. Mit dieser können sich die Jugendlichen die Einsparung an Kilowattstunden bzw. Euro noch besser vorstellen. In der letzten von insgesamt sechs Unterrichtseinheiten wurde der aktuelle Stand in der Beleuchtungstechnik eindrucksvoll „begreifbar“ gemacht und mit messtechnischen Experimenten veranschaulicht. Die Schülerinnen und Schüler wurden über die zeitigen Energieeinsparmöglichkeiten, aber auch über die zukünftigen Entwicklungen in der Beleuchtungstechnik informiert. Großes Staunen gab es, als das Messgerät

bei einer LED-Lampe nur 6 Watt Leistungsaufnahme anzeigte, wo es bei einer herkömmlichen Glühlampe bei selber Lichtstärke 60 Watt sind.

Krönender Abschluss des Projektes war die Übergabe der begehrten Zertifikate an die 16 hochmotivierten Energieschlaumeier durch Herrn Bgm. Hans Sorger, Frau Direktorin Dipl.-Päd. Anita Heiling und Herrn Johannes Meszaros als Vortragenden.

Mit großem Stolz und viel Freude zeigten die Schülerinnen und Schüler beim Erinnerungsfoto ihre wertvollen Energieschlaumeier-Zertifikate.



Bertl Wolfgang • Doppelhofer Johann • Goldgruber Josef • Hirzabauer Ernst • Holzer Manfred • Schickbichler Hubert • Weber Herbert
Weber Thomas • Zeiler Manfred • Pailer Andreas

Die Mitarbeiter aus Ihrer Gemeinde Miesenbach

Die Geschäftsführung und alle MitarbeiterInnen der KAPO Unternehmensgruppe wünschen Ihnen schöne Festtage und ein gutes neues Jahr!



Neues vom



Editorial

Auch 2012 war der Reitverein Miesenbach wieder bemüht, allen Reitinteressierten, Einheimischen wie Gästen ein

gutes Reitprogramm zu bieten.

Neben unseren Kinder- und Jugendreitwochen, welche seit vielen Jahren von Teilnehmern aus (fast) ganz Österreich angenommen werden, war es uns auch 2012 ein großes Anliegen, speziell für Wanderreiter entsprechende Angebote zu bieten.

Eine große Freude war es auch, zahlreiche neue Mitreiter und neue Einstellpferde in unserem Vereinsstall, dem Gruberhof, begrüßen zu können.

Herzlichst bedanken möchte ich mich an dieser Stelle bei allen jenen, die unsere Arbeit für den Reitsport in Miesenbach unterstützen, insbesondere gilt dieser Dank den vielen fleißigen Helfern innerhalb und außerhalb des Vereins.

Nur durch ihre Unterstützung ist es möglich diese, wie ich meine, für eine kleine Landgemeinde sehr wichtige Einrichtung zu erhalten und sie mit Leben zu füllen.

Obmann Josef Gruber

Aktivitäten

Mehrtagesritte: Strallegg-Pachern. Herralm-Stanzergraben-Gasen. Rabenwald-Koglhof-Wieden.

Eintagesritte: Pöllauberg-St. Anna. Pöllauer Tal. Wildwiesen-Kellerstöckl. Masenberg. Waisenegg u.v.a.m.

Kinder- und Jugendreitwochen: Frau Tanja Komenda betreute im Juli 2012, unsere Reitwochen mit sehr großem Erfolg, leider nahmen diesen Sommer keine Kin-

der aus Miesenbach teil, die rund zwanzig Teilnehmer kamen aus Wien, NÖ, OÖ, dem Burgenland und dem Grazer Raum.

Hoffest: unser Hoffest am 29. Juli war sehr gut besucht, allerdings ist anzumerken, dass 90% der Besucher aus dem Pöllauer Raum gekommen sind. Die Bevölkerung von Miesenbach war an diesem Tag ganz offensichtlich anderweitig beschäftigt, - schade!

Indianerfest: diesen Sommer folgten wir einer Einladung des Jugend- und Familiengästehauses in Pöllau, einem Haus welches jährlich ca. 25.000 Nächtigungen aufweist und eine optimale Kinderanimation zu schätzen weiß. Auch für 2013 zeigt man großes Interesse unser Indianerfest beim Jufa zu veranstalten.

Wandertag zum Nationalfeiertag: Am 26. Oktober, dem Tag der nationalen Einheit, haben wir zum 6. Miesenbacher Wandertag eingeladen. Wir bedanken uns bei allen Teilnehmern herzlichst und laden die Bevölkerung von Miesenbach und Umgebung schon jetzt auch zur Wanderung 2013 ein. Insbesondere Leistungsträger aus Politik und Wirtschaft

sind herzlich aufgefordert an diesem Tag nationale Verbundenheit mit ihrer Teilnahme am Miesenbacher – Wandertag zu zeigen.

Sonstige Veranstaltungen: aufgrund der knappen zeitlichen Ressourcen, ist es uns leider nur mehr möglich, an Veranstaltungen anderer Vereine teilzunehmen, welche auf Gegenseitigkeit beruhen, so war es uns eine Freude an einem Schnapswettbewerb des Motorradclubs Wenigzell teilzunehmen.

Zum Abschluss wünscht der "Reitverein Miesenbach" allen Leserinnen und Lesern der "Miesenbach Rundschau" ein friedvolles Weihnachtsfest und ein glückliches Jahr 2013

Vorschau: Stefaniritt am 26. Dezember, (Pferdesegnung nach dem Kirchgang vor dem GH Paunger)

Ein frohes FEST



Zum bevorstehenden Weihnachtsfest und zur Jahreswende entbieten wir die besten Wünsche und danken Ihnen gleichzeitig für das uns entgegengebrachte Vertrauen!

www.raiffeisen.at/birkfeld

**Raiffeisenbank
Birkfeld-Oberes Feistritztal**



LA 21 Projekt Generationenstammtisch



Das war das Jahr 2012

Es war ein sehr ereignisreiches Jahr für unseren Generationenstammtisch. Am 19. Februar fand der schon traditionelle Kinderfasching im Kultursaal statt. Wir freuten uns, so viele närrische Kinder, Jugendliche und Erwachsene begrüßen zu dürfen. Für die Kleinen gab es das Kasperltheater und für die größeren eine Mini-Playback-Show. Was uns am meisten freut ist der Zusammenhalt, der beim Dekorieren am Samstag über das Helfen beim Fasching und wieder wegräumen am Sonntag herrscht. Da helfen alle Eltern, Geschwister und Großeltern mit. Denn nur so ist es möglich einen tollen Faschingssonntag für unsere Kinder zu organisieren.

Im April wurde das Projekt – Kinderspielplatz vorgestellt. Unsere beiden Initiatorinnen Nadja Maderbacher und Marianne Pötz informierten uns über dieses Vorhaben. Im Mai wurde es dann ernst. Von da an waren wir auf der Suche nach Sponsoren und Helfern. Ein großes Lob gilt da Gerald Pötz der in den Bezirken Hartberg und Weiz sehr erfolgreich unterwegs war und Sponsoren auftrieb. An dieser Stelle ein Danke an unseren Bürgermeister Hans Sorger und der Gemeinde, die uns tatkräftig dabei unterstützt haben. Am 9. Juli wurde mit dem Ausbaggern begonnen. Ein großer Dank an alle Helfer, die beim Aufstellen der Geräte geholfen haben. Für Speis und Trank während dieser Arbeiten wurde von unserer Stammtischrunde gesorgt. Eine Bitte hätte ich noch an alle Spielplatzbesucher. Bitte hinterlasst nur eure Fußspuren.....

Am 8. September 2012 war es dann so weit. Wir konnten zum Familien-Spielefest mit Segnung des Spielplatzes einladen. Bei herrlichem Wetter – gefühlte 38 Grad – konnten wir unseren Pfarrer, unseren Bürgermeister sowie viele Miesenbacherinnen und

Miesenbacher begrüßen. Alle, die dazu beigetragen haben, dass wir so ein fröhliches Spielefest erleben durften, sei danke gesagt.

Am 3. Oktober 2012 war Frau Mag. Karin Scherf-Kachlmaier von der Kleinen Zeitung bei unserem Stammtisch zu Gast. Sie möchte einen Artikel über unseren Stammtisch bringen. Und so saß Frau Scherf gemütlich in unserer Runde und sammelte eifrig für ihre Geschichte. Das Ergebnis war in der Kleinen Zeitung vom Sonntag, den 14. Oktober zu lesen.

Eine Lesung mit Frau Christine Brunnsteiner aus ihrem Buch „Bin schon in der Leitung“ fand am 8. November 2012 im Gasthof Hirzabauer statt. Als Initiatorin des Vereines „Wir für Uns“ erzählte sie uns über diesen neuen Verein. Anschließend wurden unsere Lachmuskeln trainiert, als sie aus ihrem Buch „Bin schon in der Leitung“ vorlas. Zum Abschluss wurde noch gesungen. Für alle Anwesenden war es ein informativer, heiterer Abend. Für Interessierte: Das Buch „Bin schon in der Leitung“ und das „Weihnachtsbuch“ von Frau Brunnsteiner wurden für die Gemeindebücherei angekauft und stehen dort zum Ausleihen bereit.

Anfang Dezember werden wir unsere kleine Adventfeier bei Nudelsuppe und einem Semmel abhalten. Wir freuen uns schon alle

drauf.

Wir können auf ein aufregendes aber auch arbeitsintensives Jahr zurückblicken und das macht uns stolz!

Wir vom Generationenstammtisch!



Die Kräuterwandergruppe mit Agnes trifft sich jeden Mittwoch um 14.30 Uhr beim Schulparkplatz.

Die Kartenspielrunde trifft sich



jeden zweiten Dienstag um 14.00 Uhr im Gasthof Paunger.

Roswitha Maderbacher
Projektleiterin

Familie Weber und Mitarbeiter wünschen Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest und erfolgreiches Jahr 2013.



Silvesterhüttenparty ab 20 Uhr

Allerlei

Da Wossaweg bei mir
dahoam in Miesenbach

Da Wossaweg isa tolle G'schicht,
weil do a kloars Wossa fließt.
Er is neich baut mit vül Holz,
d'rauf san ma wirklich stolz.

Er is guat zum gei für olle Leit,
wichtig is`die Ruah und G'miatlichkeit.
Bankerl lod`n zum Rost`n ei,
a bisserl oschnauf`n, des is schei.

Auch And're keiman aus dem Joglland,
da Wossaweg is weit bekannt.
Kinder ziagn sogar Gummistiefeln aun,
und sich ins Wossa einitraun.

Text: Herta Sitka
Fotos: Herta u. Michaela Sitka



Sparverein Hinterleitn

Am 3. und 4. August 2012 unternahmen wir einen 2 Tagesausflug, der uns ins Weinviertel und nach Wien führte.

Am 17. November 2012 fand die Jahreshauptversammlung und Auszahlung der Spargelder statt, wo bei der anschließenden Tombola der Hauptpreis im Wert von 70€ an eine glückliche Gewinnerin überreicht wurde.

Der Vorstand wird sich weiterhin bemühen, interessante Ausflüge zu organisieren und hofft auf zahlreiche Teilnahme an der jeweiligen Veranstaltung.

In diesem Sinne wünschen wir besinnliche Weihnachten und ein erfolgreiches Jahr 2013!



KFZ Technik -Tankstelle Fischer

OIL!

frei & flott

8190 Miesenbach 42
Tel. 03174/8218 Fax: -4
e-mail: tankstelle-fischer@aon.at



Neu:

Erweiterung für auflaufgebremste Anhänger
+ LKW - N1-3,500t
Rep. beschädigter Scheinwerfer, UV Beschichtung
Motordiagnose

**Wir danken unseren Kunden für Ihre Treue und Ihr entgegengebrachtes Vertrauen
Familie Fischer wünscht Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und gute Fahrt im neuen Jahr**

Gemeinsam gesund in Miesenbach

Thema: Seelische Gesundheit
Zur Seelischen Gesundheit gehört auch das Abschalten und Nichtstun.

Hier ist eine Anleitung zum Nichtstun

Setzen Sie sich hin und tun Sie fünf Minuten lang nichts. Nur fünf Minuten lang.

Pflanzen Sie eine schnell wachsende Pflanze in einen Topf und stellen Sie sie ans Fenster. Schauen Sie ihr beim Wachsen zu.

Überlegen Sie sich, was für Sie totale Zeitverschwendung wäre. Dann tun Sie es!

Machen Sie sich jeden Tag eine Freude.

Gehen Sie am frühen Morgen in den Garten und üben Sie sich

darin, die Tautropfen wahrzunehmen, die auf den Blättern glitzern.

Verwenden Sie jeden Tag zehn Minuten darauf, sich an etwas Angenehmes zu erinnern.

Gehen Sie in der Nacht vors Haus oder auf den Balkon. Beobachten Sie den Sternenhimmel und den Mond.

Legen Sie zu Fuß einen Kilometer in zwei Stunden zurück – als Schnecke werden Sie erstaunliche Entdeckungen machen.

Singen Sie im Auto beim Radiohören laut mit – kümmern Sie sich nicht darum, was andere denken.

Lernen Sie, Löcher in die Luft zu starren.

Binden Sie heute Ihre Armbanduhr nicht um.

Machen Sie eine Liste mit Dingen, die Sie glauben, unbedingt tun zu müssen. Dann streichen Sie nacheinander alles, was Ihnen nicht wirklich wichtig ist.

Viel Spaß beim ausprobieren dieser Dinge! Ich wünsche allen MiesenbacherInnen eine ruhige Adventszeit....denn lieber ein Blech Lebkuchen in Ruhe gebacken und mit Liebe verziert als zwanzig Sorten in Stress und Hektik.....

Allen eine glückselige Weihnachtszeit!

Nach dem Motto: Auftanken statt Ausbrennen....

Herzlichst

Roswitha Maderbacher
Lebensberaterin

Lesung mit Frau Christine Brunnsteiner

Der Generationenstammtisch organisierte eine Lesung mit Christine Brunnsteiner. Zuerst stellte Frau Brunnsteiner den Verein „WIR für UNS“ vor. Dieser Verein ist Steiermark weit tätig, und bietet aktiven, engagierten Menschen in der Steiermark die Möglichkeit sich ehrenamtlich zu betätigen. Danach las Frau Brunnsteiner aus Ihrem Buch: „Bin schon in der Leitung.“ Diese heiteren und kuriosen Geschichten aus dem Alltag einer ORF-Moderatorin riss alle anwesenden Besucher zu Lachstürmen hin. Zum Abschluss wurde noch gesungen. Für alle die dabei waren, war dies ein unvergesslicher Abend.



**Familie Hirzabauer wünscht der
Bevölkerung von Miesenbach
sowie allen Urlaubsgästen ein
gesegnetes
Weihnachtsfest und viel
Glück und Erfolg im neuen Jahr!**

www.hirzabauer.at



Turnsaal

TURNSAALBENÜTZUNG

Bei Dauernutzung z.B. Volleyball, Fußball er-suchen wir auch heuer wieder um Reservierung bis spätestens 31.01. 2013, da sonst die Reser-vierung gestrichen wird. Die Benutzer müssen sich in das vor dem Turnsaal aufliegende Buch eintragen (leserlich!).

Noch ein Hinweis für die Schlüsselbesitzer: Derjenige, der laut Gemeindeliste den Schlüs-sel abgeholt hat, ist für diesen verantwortlich. Eine Weitergabe des Schlüssels an Dritte ist **nicht** erlaubt.

Bitte dies auch bei einem Wechsel der Verant-wortlichen zu beachten und der Gemeinde mit-zuteilen.

Ab sofort liegen die gelben Säcke für das Jahr 2013 am Gemeindeamt zur Abholung bereit.

Für die Altkleidersammlung gibt es am Gemeindeamt ebenfalls kos-tenlos Altkleidersäcke.

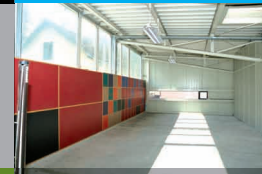
Den Abfuhrkalender entnehmen sie bitte dieser Zeitung!!



EIN STANDORT MIT MEHRWERT FÜR IHR UNTERNEHMEN!

- ✓ Vermietung von Büro-, Produktions- und Lagerflächen
- ✓ Widmung als Industrie-, Gewerbegebiet und Bauland
- ✓ Attraktives Preis-Leistungsverhältnis
- ✓ Hohe Dichte an qualifizierten Arbeitskräften
- ✓ Ausgezeichnete Infrastruktur (Brückenwaage vorhanden)

www.giz-rosegg.at



Miete:

Halle: ab € 2,- /m²

Büro: ab € 5,- /m²

Mietpreise exkl. USt. und Betriebskosten



Kontakt:

GIZ Rosegg
ecowall GmbH
Alexandra Schönaauer
Mobil: +43 (0) 664 / 83 34 125
Mail: alexandra.schoenauer@ecowall.at



GESCHENKE ZUM AUSSUCHEN

EINZULÖSEN IN DEN UNTERNEHMEN DER 21 GEMEINDEN DER KRAFTSPENDEÖRFER JOGLAND

GUTSCHEIN-HOTLINE: ☎ +43 (0)3174 2366

kraftspendedoerfer@joglland.at, www.joglland.at

Erhältlich auf allen Gemeindeämtern, allen Geldinstituten und bei verschiedenen Verkaufsstellen der Kraftspendörfen Joglland.

BIRKFELD
GSCHAID
WAISENEGG
FISCHBACH
ST. KATHREIN A.H.
RATTEN
RETTENECC
ST. JAKOB I.W.
WENIGZELL
STRALLEGG
MIESENBACH
WALDBACH
MÖNICHWALD
VORAU
VORNHOLZ
RIEGERSBERG
SCHACHEN
PUCHHEGG
EICHBERG
GRAFENDORF
STAMBACH

